Wiener Frauen-Erwerb-Verein.

Neunzehnte ordentliche General-Versammlung

am 26. November 1885.

Rechenschafts-Bericht

des Ausschusses

vom 1. September 1884 bis 31. August 1885.

Rechnungs-Abschluss.

Mitglieder-Verzeichnis.

Wien, 1885.

Verlag des Wiener Frauen-Erwerb-Vereines.

Druck von J. B. Wallishausser.

INHALT.

Seite

Rechenschafts-Bericht, allgemeiner Theil 1
Statistischer Bericht über die Schulen des Vereines 14
Höhere Bildungsschule 14
Wintercurse 15
Handelsschule 16
Uebungs-Comptoir 16
Französische Sprachschule 17
Englische Sprachschule 18
Italienische Sprachschule 18
Stenographische Lehrcurse 20
Zeichenschule 20
Atelier für Musterzeichnen 21
Lehrcurse für Stickerei 22
Atelier für kunstgewerbliche Maltechniken 23
Höhere Arbeitsschule 24
Nähstuben 24
Schneidereischule 26
Modistencurs 27
Maschinstrickerei-Schule 27
Feinwäscherei-Schule 28
Ausschuss 30
Commissionen 31
Gebarungs-Ausweis zur Bilanz 32
Gewinn- und Verlust-Conto 36
Bilanz-Conto 37
Capital-Conto 37
Nachweis über Legate und Widmungen 38
Verzeichnis der Subventionen und Geschenke 39
Ehrenmitglieder des Vereines 40
Mitglieder-Verzeichnis 41
Verzeichnis der Herrenbeiträge 51

Geehrte Damen!

Es hat das Jahr, über welches wir Ihnen heute zu berichten haben, manch' schöne Freude zu verzeichnen; unsere Unternehmen sind zu erfreulicher Blüthe gediehen, viele Hoffnungen erfüllt, wir haben zahlreiche Beweise von Wohlwollen und Anerkennung erfahren. Aber auch viel Sorge und Mühe hat uns das Jahr gebracht; das ausgedehnte und stets wachsende Thätigkeitsgebiet des Vereines veranlasst naturgemäss eine fortgesetzte Zunahme der zu bewältigenden Aufgaben, vieles muss neu aufgenommen werden, manches bedarf der sorgsamen Pflege zu seiner Erhaltung und Kräftigung, und jeder Tag gibt zu schaffen, er bringt seine Arbeit, seine Mühe.

Wir möchten Ihnen nun in nachstehender Darstellung alle die bedeutungsvollen Ereignisse unseres Vereinslebens aneinander reihen, wie wir sie selbst durchlebt, doch haben wir einen edlen Freund und Gönner in unserem Ehrenmitgliede Hofrath von Eitelberger zu beklagen, und wir können nicht umhin vor Allem von dem schmerzlichen Verluste zu sprechen, der uns getroffen. Es bedarf dieser Worte kaum, um unserer dankbaren Erinnerung sein ehrwürdiges Bild zu vergegenwärtigen, uns alle, die wir ihn so viele Jahre hier in unserem Kreise gesehen, erfüllt dieselbe Empfindung, der Schmerz, die Theilnahme für unsere hochverehrte Präsidentin und das bewundernde Andenken an seinen Werth, das die Grösse seines Verlustes fühlbar macht. Er, dem das Heiligthum der Wissen-

schaft eine liebe Heimat war, der in den Hallen der Kunst wandelte, wie ein geweihter Priester, hat unser bescheidenes Wirken stets freundlich anerkannt und gefördert, so weit es in seinen Kräften stand. Ganz besonders waren es die Zeichenschule und die Ateliers, die sich seit ihrer Entstehung und Einrichtung und die vielen Jahre ihres Fortschrittes hindurch seiner Unterstützung erfreuten in Rath und That. Die Zeichenschule sowohl, als die Ateliers danken ihm eine grosse Anzahl von ausgezeichneten Lehrmitteln und Vorlagen, welche der Schule allezeit ein werthvolles Material liefern werden. Mit freudigem Stolze dürfen wir es aussprechen, dass Hofrath von Eitelberger auch unserem geliebten Verein stets das wohlwollende Interesse bewahrt hat, durch welches er sich als den wärmsten Theilnehmer an jeder gemeinnützigen Anstalt, an jedem Fortschritte der Bildung, als den sorgsamsten Pfleger edler Anlagen und Kräfte bewährte; und eben deshalb drängt es uns, noch ehe wir an unserem zurückgewandten Blick die Ereignisse dieses Jahres vorbeiführen, einen Augenblick zu verweilen, um seinem schönen Andenken dies Wort der Dankbarkeit und Verehrung zu weihen.

Mit frohem, zuversichtlichem Hoffen waren wir an die neue Arbeit gegangen. Wenige Tage nach der Generalversammlung begannen die Vorbereitungen für die Weihnachtsausstellung, welche eben dies Jahr viel Zeit und Mühe in Anspruch nahmen. Denn da die Räumlichkeiten, die wir bisher zur Verfügung hatten, sich als ganz unzureichend erwiesen, haben wir noch ein Zimmer des 1. Stockes geräumt, in welchem die Arbeiten des Ateliers für kunstgewerbliche Maltechniken ausgestellt wurden. Durch diese Eintheilung gewann auch das Stickatelier Raum und konnte seine grösseren Arbeiten entfalten.

Zu unserer Freude dürfen wir constatiren, dass hiedurch die schönen Arbeiten, welche unter der umsichtigen Leitung des Frl. Bergmann in unserem Stickatelier

vollendet wurden, einigermassen nach ihrem wirklichen Werthe zur Geltung kamen und sowohl die vollste Anerkennung von Seite des Publikums im Allgemeinen fanden, als auch den für uns besonders werthvollen Beifall mehrerer Fachautoritäten, welche uns mit ihrem Besuche erfreuten.

Einen ganz besonders festlichen Glanz erhielt aber unsere Ausstellung vor Allem durch das Erscheinen Ihrer kaiserl. Hoheit, der durchlauchtigsten Kronprinzessin Stephanie, welche uns am 8. December in Begleitung von Gräfin Tarouca mit einem Besuche auszeichnete. Die Kronprinzessin besichtigte mit grossem Interesse die ausgestellten Arbeiten und verweilte längere Zeit bei den verschiedenen Abtheilungen. Nachdem sie in der Ausstellung des Malateliers einige Gegenstände zum Kaufe gewählt hatte und es gestattete, dass die Damen des Ausschusses ihr vorgestellt wurden, sprach die hohe Frau den Wunsch aus, auch alle Schullocalitäten zu besuchen, die aber leider wegen des Feiertages leer standen. Während der Führung durch das ganze Haus erkundigte sich Ihre kaiserl. Hoheit mit ausserordentlicher Theilnahme nach der Thätigkeit des Vereines, seinem Streben, seinen Erfolgen, sprach freundliche Worte mit allen Lehrern und Lehrerinnen, welche so glücklich waren ihr vorgestellt zu werden und verabschiedete sich mit warmen Worten der Anerkennung und einem „Auf Wiedersehen“ von den sie zum Wagen geleitenden Damen.

Auch Ihre kaiserl. Hoheit Erzherzogin Maria Theresia von Toscana beehrte uns mit ihrem Besuche und drückte wiederholt ihr Interesse und ihre Freude über die von uns gelieferten Arbeiten aus. Im Ganzen war der Besuch ein ausserordentlich lebhafter und bekundete reges Interesse von Seite des Publikums, dessen wachsendes Vertrauen zu den Leistungen der Schulen auch die immer grössere Einnahme der Weihnachtsausstellung bethätigt, welche in diesem Jahre 3304 fl. betrug.

Während wir die Arbeiten der Schulen der Oeffentlichkeit zur Prüfung vorlegten, hatten diese ihre gewohnte rege Thätigkeit schon begonnen. Alle hatten die grösstmögliche Zahl von Schülerinnen aufgenommen, ebenso waren alle Lehrcurse gefüllt und dennoch reichten die Vormerkungen, wie in vorangegangenen Jahren, bis weit in das nächste Schuljahr. Besonders in den Nähstuben und in der Schneidereischule, von welchen erstere in all' ihren Abtheilungen 417, letztere 96 Schülerinnen zählte. Die Aufgabe dieser, sowie aller der Frauenarbeit gewidmeten Schulen, dem Modistencurs, der Feinwäschereischule, der Strick- und Stickschule besteht, wie Ihnen bekannt ist, nicht nur in der Ertheilung des Unterrichtes, sondern auch in der Uebernahme und Ausführung aller Arbeiten durch die Schülerinnen selbst oder durch andere mit der Schule in Verbindung stehenden Arbeiterinnen, einstmaligen Schülerinnen, an welche beispielsweise in diesem Jahre durch Vermittlung des Vereines 7116 fl. ausbezahlt wurden.

In den beiden Ateliers, dem für Musterzeichnen und dem für kunstgewerbliche Maltechniken, war der lebhafteste Zuspruch, ebenso in der Zeichenschule, in welcher, die Schülerinnen der höheren Bildungsschule und der Arbeitsschule mit eingerechnet, 399 Schülerinnen unterrichtet wurden. In den Sprachschulen waren 281 Schülerinnen, wir haben daher abermals Parallelcurse errichtet und die Conversationscurse auf sechs erhöht.

Es war auch eine unabweisbare Nothwendigkeit unsere Stickcurse zu vermehren, so dass wir dermalen drei zählen und zwar ist der neu eingerichtete speciell der Erlernung von Initial- und Monogrammstickerei gewidmet.

Die Gesammtzahl der Schülerinnen betrug 1620, von welchen nach den Bestimmungen des Programmes 210 unentgeltlich unterrichtet wurden. Nach dem faktischen Zuspruche, den unsere Schulen geniessen, wäre es dem Vereine aber möglich, die meisten derselben doppelt

zu füllen. Wir können es uns nicht verhehlen, dass die räumliche Erweiterung zur Nothwendigkeit geworden, einerseits durch die fortschreitende Entwicklung der Schulen selbst, anderseits durch die Anforderungen des Publikums, das sich immer zahlreicher an uns wendet, und die Frage, in welcher Weise die Erweiterung möglich gemacht werden könnte, beschäftigte den Ausschuss vor Allem schon zu Beginn des Schuljahres. Aber trotzdem wir uns darauf beschränken wollten, wenigstens für den gegebenen Augenblick, blos den allernothwendigsten Anforderungen zu genügen, konnten wir doch bei den grossen Schwierigkeiten, welche sich uns entgegenstellten, nicht sobald zum Beschlusse kommen und es vergingen mehrere Monate, ehe wir die theilweise Lösung dieser Frage dadurch herbeiführen konnten, dass wir eine Wohnung im Parterre des anstossenden Hauses Nr. 6 mietheten und indem wir eine Thüre durchbrechen liessen, die unerlässliche Verbindung mit unserem Hause herstellten. Es war besonders die Stickereischule, für welche wir Sorge tragen mussten, da sie so beengt war, dass sie die Ausführungen grösserer Bestellungen nicht mehr übernehmen konnte, deshalb sollte diese auch alsbald in die neuen Localitäten übersiedeln. Ausserdem aber fasste der Ausschuss nun den langgehegten Wunsch einer Erweiterung oder Ergänzung der Zeichenschule in's Auge und ging daran sie vorzubereiten und so rasch als möglich in's Leben treten zu lassen, da diese Erweiterung speciell für unsere beiden Ateliers von besonderer Wichtigkeit ist. Bisher war den Schülerinnen, welche wegen ungenügender Vorkenntnisse keine Aufnahme finden konnten, nicht die Gelegenheit geboten sich dieselben in verhältnissmässig kurzer Zeit in einem unserer Zeichencurse anzueignen, denn bei allen waren die Unterrichtsstunden zu karg bemessen, um die erwünschten Fortschritte so rasch zu ermöglichen. In dem neuen Zeichencurse, der täglich von 9 — 12 Uhr stattfindet, sollen auch Schülerinnen ohne Vorkenntnisse aufgenommen

und tüchtig für die später an sie gestellten Anforderungen geschult werden. Der Unterricht umfasst das Freihandzeichnen von Ornamenten, Blättern, Blumen und Früchten nach Vorlagen, nach Gypsmodellen und nach der Natur, den einfachsten Gebrauch des Pinsels und jede Schülerin kann sich ganz nach Neigung und Begabung in dem ihr am meisten zusagenden Fache zu einer tüchtigen Zeichnerin ausbilden.

Natürlich steht der Unterricht auch solchen Mädchen und Frauen offen, die nicht die Absicht haben, später in eines der Ateliers einzutreten, denn der Curs macht es sich vor Allem zur Aufgabe, die Bildung des Geschmackes und Farbensinnes anzubahnen und zu erweitern und durch tüchtige Schulung des Auges und der Hand das Aufsteigen zu höheren Kenntnissen aller Art zu ermöglichen.

Indem wir Sie mit den Projecten bekannt machen, deren Ausführung dem kommenden Schuljahre angehört, müssen wir auch erwähnen, dass wir im Interesse unserer Handelsschülerinnen einen Curs für italienische Sprache und wie in vergangenen Jahren Wintercurse in Aussicht genommen haben.

Es wurde beschlossen, dass Prof. C. v. Lützow Vorträge über Kunstgeschichte halten solle: „Die Geschichte der italienischen Renaissance“ und Universitätsdocent Dr. Th. Fellner über Geschichte „Neueste Zeit mit besonderer Berücksichtigung von Oesterreichs äusserer und innerer Entwicklung.“ Wir hoffen durch diese Vorträge den Mädchen, welche der Schule entwachsen sind, die erwünschte Gelegenheit zu geben, sich eingehender mit der Cultur- und Staatengeschichte unseres Vaterlandes und mit den Persönlichkeiten, welche sich auf beiden Gebieten hervorgethan haben, bekannt zu machen.

Mitten in den Gang fröhlicher Entwicklung unseres Vereinslebens und während wir uns hoffnungsvoll mit Plänen und Entwürfen für die nächste Zukunft beschäf-

tigten, fielen die traurigen Ereignisse, welche es unserer hochverehrten Präsidentin durch die Sorge um ihren Gemahl unmöglich machten, sich mit gewohnter Hingebung den Geschäften des Vereines zu widmen. Und doch wurde eben in diesen Tagen dem Ausschusse und Bar. Hohenbruck, als Stellvertreterin der Präsidentin, die schwere Aufgabe zu Theil, den Verein ungefährdet vorbeizuführen an den Klippen wichtiger und folgenschwerer Entscheidungen.

Es sollte mit dem Schuljahre 1884/85 der Urlaub zu Ende gehen, welchen das hohe Ministerium für Cultus und Unterricht Herrn Professor Alfred Merz als Lehrer der Lehrerinnen-Bildungsanstalt abermals auf zwei Jahre bewilligt hatte und durch welchen allein es ihm möglich war, sich ausschliesslich dem Directorate der höheren Bildungsschule zu widmen, und es wurde dem Ausschusse bekannt gemacht, dass Professor Merz seine Thätigkeit an der Lehrerinnen-Bildungsanstalt wieder aufnehmen müsse. Ermuthigt durch die Beurtheilung, welche der Schule von Aussen her und insbesondere in dem wachsenden Vertrauen der Eltern auch aus den gebildetsten Kreisen zu Theil ward und in dem Bewusstsein, dass die Schule gut geführt und lebenskräftig das von ihr angestrebte Ziel vollinhaltlich erreicht, dass sie der Opfer werth ist, welche der Verein für sie bringt, des Schutzes werth ist, den das hohe Ministerium ihr angedeihen lässt, wagte der Ausschuss davon Vorstellung zu machen, wie empfindlich ihn eine Verfügung treffe, die den jetzigen günstigen Bestand der Schule gefährde und erneute seine Bitte um Verlängerung des Urlaubes in der Ueberzeugung, dass die Realisirung der Erwartungen, welche wir für die Schule hegen, zum grössten Theile von der Erhaltung ihres tüchtigen und erprobten Leiters abhängig ist. Unsere Bitte fand eine theilweise Berücksichtigung. Das hohe Ministerium erklärte sich bereit, Professor Merz einen weiteren Urlaub zu ertheilen, wenn derselbe für die

Dauer seiner Beurlaubung auf alle Bezüge aus dem Staatsschatze verzichten und der Verein die gesammte Entlohnung seines Directors übernehmen wolle. Der Ausschuss entschloss sich daher, wenn auch zögernd, mit Rücksicht auf die vielen Verpflichtungen, welche ihm obliegen, und nicht ohne reifliche Ueberlegung, ein Opfer zu bringen, durch welches er das Gedeihen einer Schule gesichert glaubt, die er stets mit Aufwand seiner besten Kräfte gefördert und geschirmt hat. In Folge dieses Beschlusses sahen wir uns gezwungen, das Schulgeld für die höhere Bildungsschule auf 90 fl. jährlich zu erhöhen, und zwar vorerst blos für die neueingetretenen Schülerinnen, wie Ihnen wohl schon aus unserem Programme bekannt ist. Wenn wir uns nun wieder getrost der Hoffnung hingeben dürfen, dass alle unsere Schulen, für die zu wirken und zu sorgen eine unserer wichtigsten Aufgaben ist, ihren gewohnten günstigen Fortgang nehmen, danken wir dies zunächst dem eifrigen Bestreben unseres Lehrkörpers, der Fürsorge und Hingebung unseres Verwaltungskörpers, die den Schulen ihre Kenntnisse und ihre Kräfte in stets unveränderter Pflichterfüllung widmen, wir möchten ihnen daher an dieser Stelle unseren Dank und unsere Anerkennung für ihre treue Arbeit aussprechen.

Vor Allem fühlen wir uns aber auch zu innigstem Danke verpflichtet für jede Unterstützung und Förderung, die unseren Schulen und dem Vereine selbst auch in letztverflossenem Jahre in grossmüthigster Weise zu Theil wurden. Ihre Majestäten der Kaiser und die Kaiserin haben dem Vereine allergnädigst die Summe von 200 fl. und von 50 fl. gespendet. Ihre kaiserl. Hoheit die Frau Kronprinzessin hat dem Vereine eine Spende von 30 fl. gewidmet, ebenso haben Ihre kaiserl. Hoheiten die Herren Erzherzoge Albrecht und Wilhelm 30 fl. und 25 fl. gewährt. Das hohe k. k. Ministerium für Cultus und Unterricht subventionirte unsere höhere Bildungsschule mit 7200 fl., das Atelier für kunstgewerbliche

Maltechniken mit 300 fl., unsere Strickereischule mit 300 fl. — Der hohe Landtag hat dem Vereine 600 fl., die Commune Wien 1000 fl., die erste österr. Sparcasse 1000 fl., die Versicherungsgesellschaft „Janus“ 300 fl., Statthalter Bar. Possinger 150 fl. gespendet. Die Zahl von Geschenken, mit welchen ausserdem der Verein von vielen Instituten und Körperschaften bedacht wurde, würde den Rahmen dieses Berichtes zu sehr ausdehnen. Wir statten den Gebern allen unseren herzlichsten Dank ab und können nicht umhin, zu bitten, sie möchten unseren Bestrebungen auch fernerhin die bewährte wohlwollende Gesinnung bewahren.

Unsere Schulen haben, ausser den schon genannten, noch mehrfache Unterstützung erfahren.

Herr Hofrath v. Eitelberger hat der Zeichenschule abermals ausgezeichnete Lehrmittel gespendet, worunter J. Storck's Vorlagewerk in 15 Lieferungen, Carl Hrachowina's Initialien, Alphabete und Randleisten, Lieferung 5 und 6, Franz Sales Mayer, ornamentale Formenlehre von Heft 9 bis incl. 14; Professor Storck's Blätter für Kunstgewerbe, XIII. Band, Zeitschrift des Münchner Kunstgewerbe-Vereines, 1884, Lieferung 3 bis incl. 10.

Von der k. k. Schulbücher-Verlags-Direction des hohen Ministeriums für Cultus und Unterricht wurde uns das 20. Heft „Südslavische Ornamente von Felix Lay gespendet.

Frau Hofräthin von Eitelberger hat dem Atelier 20 Stück bemalte Gypsabgüsse von Früchten und Frau von Lott 1 Band japanischer Drucke zum Geschenk gemacht.

Auch das naturhistorische Cabinet der höheren Bildungsschule ist durch mehrere sehr interessante Objecte bereichert worden. Herr Sobotka hat Bälge tropischer Vögel und Bambusrohrproben überschickt. Herr Professor Twrdy eine Sammlung von Pelzproben, Herr Alfred Egger

eine Sammlung von Mineralien und Herr Koreff Schlangenhäute und ein Faulthier.

Herr Franz Nemetschke hatte die Güte uns abermals für die Begleitung des Gesangsunterrichtes ein Klavier zur Verfügung zu stellen und von der Verlagsbuchhandlung des Herrn Franz von Lipperheide wurden uns auch dies Jahr wieder zwei Exemplare der Modenwelt und Illustrirten Zeitung geschenkt.

Auch möchten wir den Journalen Wiens für ihre bereitwillige Aufnahme unserer Veröffentlichungen bestens danken.

Der erste österreichische Beamtenverein sowie der Schulverein für Beamtentöchter haben unsere Schulen durch Verleihung von Freiplätzen vertrauungsvoll geehrt und zwar verlieh der erstere einen, der Schulverein für Beamtentöchter 10 Freiplätze. Die 6 Freiplätze, welche der Verein der ersten österreichischen Sparcasse zur Verfügung stellte, wurden von 3 Mädchen, welche von der österreichischen Sparcasse directe und 3, welche durch Vermittlung des ersten österreichischen Beamtenvereines empfohlen wurden, besetzt. Für 18 Schülerinnen wurde das Schulgeld ganz oder theilweise aus der Stipendiencasse der Ausschussdamen bestritten und drei Mädchen standen in dem Genusse der Gabriele von Neuwall-, Iduna von Laube- und Littrow-Bischoff-Stiftung.

Das finanzielle Ergebnis des abgelaufenen Vereinsjahres gestaltete sich in folgender Weise:

Einnahmen:

Mitgliederbeiträge	fl.	4.792·12
Ausserordentliche Beiträge	fl.	1.449·50
Zinsen der Werthpapiere und Depôts . . .	fl.	1.664·38
Hauszins von Miethparteien	fl.	115·24
Subventionen der h. Regierung, des h. Landtages und der löbl. Commune	fl.	9·400·—
Fürtrag	fl.	17.421·24

Uebertrag	fl.	17.421·24
Einnahmen der Schulen	fl.	62.180·43
Einschreibgebühren, Bibliotheks- und Lehrmittelbeiträge	fl.	2.051·20
Vermehrung des Inventars	fl.	1.166·75
zusammen . .	fl.	82.819·62

Ausgaben.

Ausgaben für Betrieb und Regie der Schulen, Zinsen des Baucapitales, Pensionsversicherung	fl.	69·308·83
Abschreibung des Inventars und Baarkäufe .	fl.	2.257·28
Abschreibung vom Werthe des Hauses . .	fl.	4.200·—
zusammen . .	fl.	75.766·11
Die Einnahmen per	fl.	82.819·62
ergeben nach Abzug der Ausgaben per . .	fl.	75.766·11
einen Ueberschuss von	fl.	7.053·51
Nach Hinzurechnung des am 1. September 1884 ausgewiesenen Vermögens von	fl.	195.445·96
beläuft sich mithin am 31. August 1885 das Vereinsvermögen inclusive des Hauswerthes per 154.010 fl. 11 kr. auf	fl.	202.499·47

Gestatten Sie uns geehrte Damen, Ihre Aufmerksamkeit noch einige Augenblicke in Anspruch zu nehmen, um Ihnen im Nachtrage zu dem rein geschäftlichen Theile unseres Berichtes die Mittheilung zu machen, dass wir vom k. k. Central-Taxamte einen Zahlungsauftrag erhalten haben, womit für das unbewegliche Vermögen des Vereines ein Gebührenaequivalent von 1990 fl. 65 kr. für die Zeit vom 3. Juli 1883 bis zum 31. December 1890 bemessen wurde. Nachdem sowohl der bei dem Central-Taxamte eingebrachte Recurs, sowie alle anderen bei den höheren Instanzen eingebrachten abgewiesen wurden, hat Herr Dr. Max Egger im Interesse des Vereines die Sache auch noch bei der höchsten Instanz, dem Verwaltungsgerichtshofe, anhängig

gemacht; doch ist die Entscheidung gleichfalls zu Ungunsten des Vereines ausgefallen. Für die liebenswürdige Bereitwilligkeit aber, mit welcher Herr Dr. Max Egger die Vertretung des Vereines übernommen, für alle die grossen Opfer an Zeit und Mühe, die er abermals in dieser langwierigen und mühevollen Angelegenheit dem Vereine gebracht, fühlen wir uns zu innigem Danke verpflichtet und freuen uns umsomehr demselben Ausdruck geben zu dürfen, als wir in ihnen neuerlich den Beweis erblicken, dass wir in allen fraglichen Fällen, in jeder schwierigen Lage auf den Rath und die Unterstützung unserer Beiräthe zählen dürfen.

Es bleibt uns nun noch die angenehme Pflicht Ihnen zu berichten, dass wir im Einverständnisse mit unserem Beirathe Herrn Vincenz Miller von Aichholz den Beschluss fassen durften, von der auf unserem Hause lastenden Schuld der ersten österreichischen Sparcasse 20.000 fl. abzuzahlen. Es ist dies das dritte Mal, dass wir von dem im Jahre 1874 gemachten Darlehen im Nominalwerthe von 100.000 fl. eine grössere Summe abtragen können. Im Jahre 1880 waren es 10.000 fl., wir haben damals das ursprüngliche Pfandbriefdarlehen in ein Sparcassedarlehen convertirt und den Vertrag auf 30 Jahre geschlossen. Im Jahre 1881 haben wir durch Abzahlung von nahezu 20.000 fl. das Darlehen auf 60.000 fl. herabgemindert, die wir, nachdem die Pauschalraten unverändert blieben, in $17^1/_2$ Jahren abgezahlt haben würden. Nun aber, da es uns gelingt abermals 20.000 fl. abzutragen, und wir unter Beibehaltung der Pauschalraten den Restbetrag von 31.889·89 fl. zu zahlen uns verpflichten durften, wird unsere ganze Schuld in 7 Jahren, d. i. bis 1893, getilgt sein, was uns umsomehr mit grosser Befriedigung erfüllt, als eben zu diesem Zeitpunkte die Steuerfreiheit unseres Hauses erlischt und uns daher eine Verpflichtung auferlegt wird, die wir unter anderen Umständen kaum zu erfüllen im Stande gewesen wären.

Sie, verehrte Mitglieder, die Sie mit der unsäglichen Mühe, der Sorge vertraut sind, die Jahr um Jahr wiederkehrt, wissen, wie wir noch ehe die ersten Spatenstiche hoffnungsvoll die Realisirung unseres Wunsches verkündet, in Wort und Schrift bitten mussten, bis die Summe wuchs und wuchs und durch die Grossmuth so vieler edler Menschen der Bau zur Vollendung kam: Sie werden sich mit uns freuen dies Haus in Wahrheit unser nennen zu dürfen, in dem wir nun schon mehr als ein Decennium schalten und walten und das die Heimstätte geworden so vieler Frauen und Mädchen. Sie werden gewiss auch ferner mit uns in ernster, treuer, fleissiger Arbeit ausharren, um ihnen diese Heimstätte zu sichern, zu der sie stets gerne wiederkehren, wenn sie auch im Vertrauen auf ihre eigene Kraft frohen Muthes den ersten Flug ins Leben wagen. Des Antheils sicher, der ihnen hier gewahrt bleibt, kommen sie vertrauensvoll zurück in ernster und in freudenvoller Zeit, einen Rath zu erbitten, ein Leid zu klagen und — zu unsere grossen Freude dürfen wir es ihnen sagen — in immer wachsender Zahl uns die Gewissheit zu bringen, dass sie den richtigen Weg im Leben gefunden haben, durch ihre Arbeit vor Noth und Sorge geschützt und in ihrem Wirkungskreise zufrieden sind.

Melanie Lefèvre.

Statistischer Bericht

über die

Schulen des Vereines.

Höhere Bildungs-Schule.

In dem Schuljahre 1884/85 traten 280 Schülerinnen ein, und zwar: 54 in die I. Classe, 55 in die II. Classe, 50 in die III. Classe, 51 in die IV. Classe, 43 in die V. Classe und 27 in die VI. Classe. Aus dem vorhergegangenen Schuljahre waren 192 Schülerinnen aufgestiegen: In die II. Classe 42, in die III. 41, in die IV. 41, in die V. 42, in die VI. Classe 26 Schülerinnen.

Von diesen 280 Schülerinnen waren:

Töchter	von	Beamten 74
„	„	Kaufleuten 61
„	„	Fabrikanten 29
„	„	Privaten 25
„	„	Aerzten 19
„	„	Professoren 17
„	„	Advocaten 15
„	„	Officieren 13
„	„	Gewerbetreibenden . . 6
„	„	Ingenieuren 6
„	„	Bauunternehmern . . . 4
„	„	Schriftstellern 4
„	„	Banquiers 2
„	„	Bergwerksbesitzern . . 2
„	„	Künstlern 2
„	„	Hauseigenthümern . . 1

Die I. Classe wurde mit 52 Schülerinnen geschlossen; von diesen erhielten:

Vorzugszeugnisse	12
Zeugnisse 1. Classe	36
Zeugnisse 2. Classe	3
Zeugnisse 3. Classe	1

Die II. Classe wurde mit allen 55 Schülerinnen zu Ende geführt und von diesen erwarben:

Vorzugszeugnisse	21
Zeugnisse 1. Classe	32
Zeugnisse 2. Classe	2

Die III. Classe wurde mit 46 Schülerinnen geschlossen; von diesen erhielten:

Vorzugszeugnisse	18
Zeugnisse 1. Classe	28

Die IV. Classe wurde mit 47 Schülerinnen geschlossen. Es erhielten:

Vorzugszeugnisse	12
Zeugnisse 1. Classe	35

Die V. Classe schloss mit 39 Schülerinnen. Es erhielten von diesen:

Vorzugszeugnisse	18
Zeugnisse 1. Classe	19
nicht classificirt wurden . . .	2

Die VI. Classe wurde mit 26 Schülerinnen beendet und erhielten:

Vorzugszeugnisse	18
Zeugnisse 1. Classe	7
nicht classificirt wurde	1

Es sind somit während des Schuljahres von den 280 Schülerinnen, die zu Anbeginn eingetreten waren, 15 ausgetreten, und von 265 Schülerinnen erhielten Vorzugszeugnisse 99, Zeugnisse 1. Classe 157, Zeugnisse 2. Classe 5 und nicht classificirt wurden 4.

Wintercurse.

Im letzten Schuljahre behandelten die Wintercurse die Kunstgeschichte des Alterthums und die

Geschichte der französischen Literatur. Die Vorträge über das letztgenannte Thema wurden in französischer Sprache gehalten und zwar von Anfang November bis Ende April, zweimal 2 Stunden wöchentlich. Der kunstgeschichtliche Curs, einmal 2 Stunden wöchentlich, dauerte bis Ende März. Beide Wintercurse wurden von 48 Zuhörerinnen besucht.

Handelsschule und Uebungs-Comptoir.

In die beiden Classen der Handelsschule und in das Uebungs-Comptoir traten 108 Schülerinnen ein; von diesen stiegen aus dem Vorjahre 38 in die II. Classe und 17 in das Uebungs-Comptoir auf.

Die I. Classe wurde von 50 Schülerinnen besucht, die II. Classe von 41, und das Uebungs-Comptoir von den vorerwähnten 17 Schülerinnen.

Von der Gesammtzahl derselben waren:

Töchter von Beamten	35
„ „ Kaufleuten	18
„ „ Privaten	15
„ „ Gewerbetreibenden	14
„ „ Fabrikanten	7
„ „ Dienern	5
„ „ Architekten	3
„ „ Advocaten	2
„ „ Lehrern	2
„ „ Officieren	2
„ „ Aerzten	1
„ „ Conducteuren	1
„ „ Ingenieuren	1
„ „ Professoren	1
„ „ Sicherheitswachleuten	1

Von den 50 Schülerinnen der I. Classe trat eine während des Schuljahres aus, es verblieben somit bis zum Schulschlusse 49, und erhielten:

Vorzugszeugnisse	12
Zeugnisse 1. Classe	36
Zeugnisse 2. Classe	1

In der II. Classe verblieben bis Ende des Schuljahres 38 Schülerinnen, und diese erwarben:

Vorzugszeugnisse	21
Zeugnissse 1. Classe	17

Von den 17 Schülerinnen des Uebungs-Comptoirs erwarben:

Vorzugszeugnisse	10
Zeugnisse I. Classe	7

Die 4 Classen der französischen Sprachschule und die Conversationscurse wurden von 207 Schülerinnen besucht, und zwar die I. Classe von 53, die II. Classe von 58, die III. Classe von 47, die IV. Classe von 17 und die Conversationscurse von 32 Schülerinnen. Französische Sprachschule.

Von diesen waren:

Töchter von Beamten	64
„ „ Kaufleuten	28
„ „ Privaten	25
„ „ Gewerbetreibenden . .	23
„ „ Fabrikanten	14
„ „ Ingenieuren	10
„ „ Officieren	10
„ „ Advocaten	7
„ „ Dienern	5
„ „ Aerzten	4
„ „ Künstlern	4
„ „ Gutsbesitzern	3
„ „ Professoren	3
„ „ Lehrern	2
„ „ Redacteuren	2
„ „ Baumeistern	1
„ „ Conducteuren	1
„ „ Sicherheitswachleuten .	1

Aus dem vorigen Schuljahre waren 21 Schülerinnen in die II. Classe, 34 in die III. und 17 in die IV. Classe aufgestiegen.

Für die II. und III. Classe mussten Parallelen errichtet werden. Die Conversationscurse wurden in vier Abtheilungen abgehalten.

Die 4 Classen der französischen Sprachschule, die Conversationscurse ungerechnet, wurden mit 140 Schülerinnen geschlossen, und zwar die I. Classe mit 42, die II. Classe mit 45, die III. Classe mit 38 und die IV. Classe mit 15 Schülerinnen.

Dieselben wurden classificirt, wie folgt:

I. Classe:

vorzüglich	4
lobenswerth	15
befriedigend	11
genügend	9
nicht genügend	3

II. Classe:

ausgezeichnet	1
vorzüglich	11
lobenswerth	8
befriedigend	14
genügend	9
nicht genügend	2

III. Classe:

vorzüglich	6
lobenswerth	13
befriedigend	9
genügend	5
nicht genügend	5

IV. Classe:

vorzüglich	9
lobenswerth	4
befriedigend	2

Englische Sprachschule.

Die 3 Classen der englischen Sprachschule wurden von 74 Schülerinnen besucht; die I. Classe von 36, die II. Classe von 21 und die III. Classe von 17 Schülerinnen.

Aus dem Schuljahre 1883/84 stiegen 15 in die II. Classe und 15 in die III. Classe auf.

Die zwei englischen Conversations-Curse wurden von 13 Schülerinnen besucht.

Von den 87 Schülerinnen waren:

Töchter von Beamten	20
„ „ Kaufleuten	16
„ „ Privaten	9
„ „ Gewerbetreibenden	7
„ „ Aerzten	6
„ „ Fabrikanten	5
„ „ Officieren	5
„ „ Advocaten	3
„ „ Gutsbesitzern	3
„ „ Ingenieuren	3
„ „ Professoren	3
„ „ Baumeistern	2
„ „ Dienern	2
„ „ Redacteuren	2
„ „ Lehrern	1

Bis zum Schulschlusse verblieben 61 Schülerinnen; in der I. Classe 28, in der II. Classe 19 und in der III. Classe 14.

I. Classe:

vorzüglich	12
lobenswerth	7
befriedigend	8
genügend	1

II. Classe:

vorzüglich	7
lobenswerth	8
befriedigend	3
genügend	1

III. Classe:

vorzüglich	7
lobenswerth	6
befriedigend	1

Stenographische Lehrcurse.

In diese Curse traten 41 Schülerinnen ein; in die I. Classe 25, in die II. 16, welch letztere aus dem vorigen Schuljahre aufgestiegen waren.

Von den Schülerinnen waren:

Töchter von Kaufleuten	10
„ „ Beamten	9
„ „ Gewerbetreibenden	6
„ „ Aerzten	3
„ „ Dienern	3
„ „ Privaten	3
„ „ Professoren	2
„ „ Advocaten	1
„ „ Gutsbesitzern	1
„ „ Lehrern	1
„ „ Redacteuren	1
„ „ Sicherheitswachleuten	1

Im Laufe des Schuljahres traten aus der I. Classe 1, aus der II. Classe 1 Schülerin aus; die Curse wurden demnach mit 39 Schülerinnen geschlossen.

Die Classification lautete wie folgt:

I. Classe:

vorzüglich	9
lobenswerth	10
befriedigend	3
genügend	2

II. Classe:

vorzüglich	5
lobenswerth	4
befriedigend	4
genügend	2

Zeichenschule.

Im verflossenen Schuljahre wurden 399 Schülerinnen in der Zeichenschule unterrichtet, von diesen gehörten 280 der Bildungsschule, 56 der höheren Arbeitsschule und 63 ausschliesslich der Zeichenschule an; 38 der letzteren besuchten den Tagescurs und 25 den Abendcurs.

Die Schülerinnen, welche ausschliesslich die Zeichenschule besuchten, waren:

Töchter	von Beamten	20
„	„ Privaten	15
„	„ Kaufleuten	8
„	„ Officieren	7
„	„ Fabrikanten	3
„	„ Advocaten	2
„	„ Aerzten	2
„	„ Gewerbetreibenden	2
„	„ Architekten	1
„	„ Ingenieuren	1
„	„ Künstlern	1
„	„ Professoren	1

Der Tagescurs wurde mit 27 Schülerinnen geschlossen, welche wie folgt classificirt wurden:

vorzüglich	12
lobenswerth	11
befriedigend	4

Der Abendcurs schloss mit 12 Schülerinnen, deren Classification lautete:

vorzüglich	2
lobenswerth	8
befriedigend	2

Atelier für Musterzeichnen.

Das Atelier wurde von 1 Volontärin besucht und beschäftigte 5 Zeichnerinnen. Für 570 Bestellungen wurde ein Erlös von 2037 fl. 33 kr. erzielt. Von diesen Bestellungen waren 445 im Atelier gezeichnet, beziehungsweise entworfen, 46 gezeichnet und angefangen, 35 gezeichnet und gestickt und 44 zum Sticken demselben übergeben.

Nach den verschiedenen Techniken, in welchen die Bestellungen ausgeführt waren, vertheilt sich die Ziffer in folgender Weise: 43 Decken, Streifen, Sonnenschirme und Kissen in Holbeintechnik, Kreuz- und Zopfstich, 64 Decken, Läufer, Barterln, Servietten und Altarspitzen

in Stielstichstickerei, 221 Leinwandeinsätze, Eckverzierungen und Monogramme in Weissstickerei; 99 Decken, kirchliche und profane Kissen, Notenständer und Ciborienmäntel in Plattstich, Janinastich und arabischer Technik, 78 Decken, Kissen, Kleiderhälter und Handtuchhälter in Applicationsstickerei, 50 diverse Spitzen, Barbenenden und Sachets in point-lace, spanischer und venetianischer Spitzenarbeit; Monogramme, Fahnenbänder und Stolakreuze in Goldstickerei und 1 Album und 1 Sachet in Holzmalerei.

An 32 Arbeiterinnen wurde die Summe von 1470 fl. 72 kr. ausbezahlt.

Lehrcurse für Stickerei.

Die beiden Stickcurse wurden von 32 zahlenden und 4 unentgeltlichen Schülerinnen besucht, von welchen 21 den Curs für Weissstickerei, 15 den Curs für Buntstickerei frequentirten; 9 dieser Schülerinnen nahmen an beiden Cursen zugleich Theil. Der neuerrichtete Curs für Monogrammstickerei wurde von 25 Schülerinnen besucht.

Von den 61 Schülerinnen waren:

Töchter	von	Beamten 20
„	„	Gewerbetreibenden . . 12
„	„	Privaten 11
„	„	Officieren 7
„	„	Kaufleuten 5
„	„	Aerzten 2
„	„	Advocaten 1
„	„	Dienern 1
„	„	Fabrikanten 1
„	„	Künstlern 1

Denjenigen der Schülerinnen, welche Zeugnisse wünschten, wurden solche ausgestellt, dieselben lauteten:

Für Weissticken:

ausgezeichnet 1
befriedigend 1

Für Buntsticken:

ausgezeichnet 1

Einzelne Schülerinnen der Curse haben sich an den Ausführungen der von dem Atelier für Musterzeichnen übernommenen Bestellungen betheiligt und im Auftrage desselben Arbeiten für die Weihnachts-Ausstellung vorbereitet.

Atelier für kunstgewerbliche Maltechniken.

Dieses Atlier wurde von 20 Schülerinnen besucht, welche in allen im Programme bezeichneten Techniken unterrichtet wurden, wobei jedoch die Studien nach der Natur besondere Berücksichtigung fanden. Im Sinne des kunstgewerblichen Zweckes, welches das Atelier verfolgt, haben die Schülerinnen eine grosse Zahl von Gegenständen verschiedensten Materiales decorativ ausgeführt, wobei jedoch die eigentlichen Studienarbeiten nicht vernachlässigt wurden. Neben solchen Skizzen in Oel- und Aquarellfarben, Stillleben, Studien nach der Natur und Decorationsentwürfen wurden 252 kunstgewerbliche Gegenstände während des Schuljahres ausgeführt, nämlich 90 Schüsseln und Teller, 29 Vasen, Krüge, Schmuck- und Visitkartenschalen, 41 Aschentassen, 2 Theebretter, 55 Fächer von Seide, Satin und Leinwand, 18 Cassetten und Sachets von Seide, Holz und Leder, 4 Schreibmappen und 6 Bilder (Glasmalerei), 1 Wappen (Fayence), 3 Schwersteine, 2 Albums, 1 Lesezeichen, 1 Ebenholzkästchen mit Emailplatten, 1 Ofenschirm, 1 Schreibzeug, 1 Thürfüllung, 4 Sopraporten, 4 Medaillons für einen Plafond. (Guachemalerei.)

Auf der Weihnachts-Ausstellung erschien das Atelier reichlich vertreten mit seinen Arbeiten, welche, soweit sie verkäuflich waren, auch vollen Absatz fanden und mehrfach nachbestellt wurden. — Die Gesammteinnahme, welche die Schülerinnen während des Schuljahres durch die Verwerthung ihrer Arbeiten und ihrer Fachkenntnisse erzielten, betrug 1350 fl. 10 kr.

Von den Schülerinnen des Ateliers waren:

Töchter von Beamten 4
„ „ Privaten 4

Töchter von Fabrikanten 3
„ „ Professoren 3
„ „ Advocaten 2
„ „ Aerzten 1
„ „ Banquiers 1
„ „ Hauseigenthümern . . . 1
„ „ Künstlern 1

Höhere Arbeitsschule.

Diese Schule wurde von 59 Schülerinnen besucht und zwar die I. Classe von 34 ordentlichen Schülerinnen und 3 Externen, die II. Classe von 22, welche aus dem Schuljahre 1883/4 aufgestiegen sind.

Von den Schülerinnen waren:

Töchter von Beamten 23
„ „ Gewerbetreibenden . . 10
„ „ Privaten 9
„ „ Pabrikanten 6
„ „ Kaufleuten 5
„ „ Dienern 2
„ „ Aerzten 1
„ „ Arbeitern 1
„ „ Officieren 1
„ „ Professoren 1

Die I. Classe wurde mit 30 Schülerinnen geschlossen, von denselben erhielten:

Vorzugszeugnisse 16
Zeugnisse 1. Classe 11
Nicht classificirt wurden . . . 3

Die II. Classe wurde mit 21 Schülerinnen geschlossen, von denselben erhielten:

Vorzugszeugnisse 8
Zeugnisse 1. Classe 13

Nähstuben.

Im Laufe des Schuljahres fanden 417 Schülerinnen Aufnahme, von welchen 126 als bezahlende und 92 als unentgeltliche Schülerinnen die Handnähschulen besuchten, 67 den Unterricht in der Maschinnähstube und in dem Lehrcurse für Zuschneiden der Wäsche un-

entgeltlich genossen, 7 absolvirte Schülerinnen eine weitere Ausbildung erhielten, wobei sie für ihre Arbeit entlohnt wurden, 65 als bezahlende Schülerinnen das Wäschezuschneiden und 67 lectionsweise das Maschinnähen lernten. Diese Lectionen umfassten 2252 Lehrstunden. — Ausser allen diesen Schülerinnen wurden in den Nähstuben 34 Schülerinnen der 1. Classe der höheren Arbeitsschule im Handnähen und 22 der 2. Classe im Maschinnähen und Wäschezuschneiden unterrichtet, so dass die gesammte Zahl der Schülerinnen, welche die Nähstuben im abgelaufenen Schuljahre besuchten, 480 betrug.

Von den eigentlichen Schülerinnen der Nähstuben, welche diese nicht bloss lectionenweise besuchten, waren:

Töchter	von Gewerbetreibenden	112
„	„ Beamten	45
„	„ Dienern	44
„	„ Privaten	42
„	„ Kaufleuten	39
„	„ Officieren	15
„	„ Aerzten	10
„	„ Fabrikanten	9
„	„ Briefträgern	5
„	„ Guts- und Hausbesitzern	5
„	„ Ingenieuren	5
„	„ Baumeistern und Architekten	4
„	„ Advocaten	4
„	„ Professoren	4
„	„ Künstlern	2
„	„ Sicherheitswachleuten	2
„	„ Banquiers	1
„	„ Conducteuren	1
„	„ Lehrern	1

Von den unentgeltlichen Schülerinnen legten 41 Prüfungen ab. Ihre Classification lautete:

Vorzüglich	27
lobenswerth	9

befriedigend 3
genügend 2

Die Nähstuben erhielten 902 Bestellungen, unter welchen 11 grosse Braut- und 1 Kinderausstattung. Der für die Arbeiten der Schule erzielte Erlös betrug 1773 fl. 30 kr. Ausserdem fertigten die Nähstuben für das Verkaufslager des Vereines und für die Weihnachtsausstellung 1220 Wäschegegenstände an, von welchen 980 noch im Laufe des Jahres mit einem Arbeitsgewinne von 544 fl. 70 kr. verkauft wurden. Aus den Provinzen kamen den Nähstuben 70 Bestellungen zu.

Für auswärtige Arbeiterinnen wurde eine Entlohnung von 5451 fl. 62 kr. vermittelt.

Schneiderei-Schule.

Im Laufe des Schuljahres traten 69 Schülerinnen ein, von denen 14 unentgeltlich unterrichtet wurden.

Von ihnen waren:

Töchter von Beamten 28
" " Gewerbetreibenden . . 10
" " Privaten 9
" " Dienern 4
" " Professoren 4
" " Advocaten 3
" " Aerzten 2
" " Guts- und Hausbesitzern 2
" " Kaufleuten 2
" " Fabrikanten 1
" " Ingenieuren 1
" " Lehrern 1
" " Officieren 1
" " Sicherheitswachmännern 1

Von 17 Schülerinnen wurden Prüfungen abgelegt; dieselben erhielten Zeugnisse mit folgender Classification:

lobenswerth 16
befriedigend 1

Die unentgeltlichen Schülerinnen führten 105 Bestellungen aus, für welche ein Arbeitsgewinn von 390 fl. 22 kr. erzielt wurde.

Der Modistencurs wurde von 23 zahlenden und 4 unentgeltlichen Schülerinnen besucht; von ihnen waren: Modistencurs.

Töchter	von Beamten	8
„	„ Privaten	4
„	„ Dienern	3
„	„ Gewerbetreibenden	3
„	„ Hausbesitzern	2
„	„ Officieren	2
„	„ Ingenieuren	2
„	„ Aerzten	1
„	„ Fabrikanten	1
„	„ Professoren	1

18 Stücke wurden gearbeitet und 19 fl. 35 kr. Arbeitsgewinn erzielt.

Während des Schuljahres traten 19 Schülerinnen ein, von welchen 12 unentgeltlich unterrichtet wurden. — Von diesen waren: Maschin-Strickerei-Schule.

Töchter	von Privaten	7
„	„ Gewerbetreibenden	3
„	„ Kaufleuten	3
„	„ Beamten	2
„	„ Dienern	2
„	„ Lehrern	1
„	„ Officieren	1

Von 7 Schülerinnen wurden Prüfungen abgelegt und wurden classificirt:

vorzüglich	5
lobenswerth	2

3 absolvirte Schülerinnen fanden bei entlohnter Arbeit noch weitere Ausbildung.

Die Schule führte 146 Bestellungen aus mit einem Arbeitsgewinne von 207 fl. 45 kr. Für 470 in der Schule angefertigte, und theils im Verkaufslocale des Vereines, theils auf der Weihnachtsausstellung verkaufte Arbeiten wurde ein Arbeitsgewinn von 226 fl. 25 kr. erzielt.

Von früheren Schülerinnen wurden 121 Bestell- und Verkaufsgegenstände angefertigt, für welche sie 193 fl. 90 kr. als Entlohnung ausbezahlt erhielten.

Fein-wäscherei-Schule.

Während des Schuljahres traten 90 Schülerinnen ein, von denen 15 unentgeltlich unterrichtet wurden; 31 besuchten den Vormittags-, 46 den Nachmittagscurs und 7 erhielten lectionsweise Unterricht.

Von den 46 ordentlichen Schülerinnen waren:

Töchter von Gewerbetreibenden . .	17
„ „ Privaten	7
„ „ Beamten	7
„ „ Dienern	6
„ „ Kaufleuten	3
„ „ Aerzten	2
„ „ Advocaten	1
„ „ Fabrikanten	1
„ „ Lehrern	1
„ „ Sicherheitswachleuten .	1

Nach vollendeter Lehrzeit legten 10 Schülerinnen Prüfungen ab und wurden classificirt:

lobenswerth	7
befriedigend	3

Für 1160 Bestellungen, welche die Schule ausführte, nahm sie 1814 fl. 94 kr. ein.

Ausser den Arbeiterinnen, welche der Verein selbst beschäftigt, hat derselbe im letzten Vereinsjahre seinen einstmaligen Schülerinnen 157 Stellen vermittelt; 9 wurden als Buchhalterinnen, 1 als Comptoiristin, 1 als Cassierin, und 2 als Verkäuferinnen placirt; 4 wurden als Lehre-

rinnen, theils in Sprachen, theils in Handarbeiten, 2 als Stubenmädchen, 1 als Stütze der Hausfrau, 2 als Kindergärtnerinnen, 5 als Strickerinnen und 130 als Näherinnen und Kleidermacherinnen in Verwendung gebracht. Durch Vermittlung des Vereines wurde ausserdem die Summe von 7116 fl. an Arbeiterinnen und an Schülerinnen im Laufe des Jahres ausbezahlt.

Vereins-Ausschuss.

1884/85.

Jeannette von Eitelberger, Präsidentin.

Priska Baronin Hohenbruck, erste Vicepräsidentin und Buchhalterin.

Anna von Lucam, zweite Vicepräsidentin und Cassierin.

Marie Duchek.

Emma Harum.

Louise von Hügel.

Mathilde Jolsdorf.

Sidonie Kohen.

Mathilde Lippitt.

Auguste Lott.

Marie Reder.

Baronin Albert-Rothschild.

Elise Altgräfin Salm-Liechtenstein.

Auguste von Skene.

Louise Stadler.

Betty Baronin Stummer von Tavarnok.

Clementine von Wagner.

Helene Weiss.

Henriette von Wiener.

Ausserordentliche Ausschuss-Damen: Louise von Gomperz, Henriette Grübl, Marie Kompert, Amalie Koppel, Auguste Latzel, Auguste v. Littrow-Bischoff, Baronin Popp und Leopoldine Winter.

Secretärin: Melanie Lefèvre.

Beiräthe die Herren: Sectionsrath Armand Baron Dumreicher, Dr. Max Egger, Vincenz Miller Ritter von und zu Aichholz, Dr. Alexander Peez.

Revisoren die Herren: Vincenz Miller Ritter von und zu Aichholz und Samuel Schloss.

Commissionen.

1884/85.

Schul-Commission, die Damen: Harum, Baronin Hohenbruck, Jolsdorf, Lippitt, v. Lucam, v. Wiener.

Zeichenschul - Commission, die Damen: Baronin Hohenbruck, Jolsdorf, Lott, v. Wagner, v. Wiener.

Nähstuben - Commission, die Damen: Duchek, Kohen, v. Lucam, Reder, v. Skene, Stadler, Baronin Stummer.

Schneidereischul-Commission, die Damen: Harum, v. Hügel, Reder, v. Skene, Weiss.

Maschinstrickereischul - Commission, die Damen: Duchek, v. Hügel, v. Lucam, Lippitt.

Feinwäschereischul-Commission, die Damen: Jolsdorf, Lippitt, Reder, Stadler, Bar. Stummer.

Ausstellungs-Commission, die Damen: Jolsdorf, Kohen, Lippitt, v. Lucam, Stadler, Weiss, v. Wiener.

Gebarungsausweis zur Bilanz vom 31. August 1885.

	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Vermögensstand (Cap.-Conto) am 31. August 1884 . . .	.	.	.	.	.	.	195445	96
Einnahmen.								
Mitgliederbeiträge	.	.	.	.	4.792	12		
Ausserordentliche Beiträge .	.	.	.	.	1.449	50		
Subvention des k. k. Unterrichtsministeriums	.	.	.	.	7.800	.		
Subvention des n. ö. Landtages	.	.	.	.	600	.		
Subvention der Commune Wien	.	.	.	.	1.000	.		
Zinsen von Werthpapieren und Depôts	.	.	.	.	1.664	38		
Hauszins von Miethparteien	.	.	.	.	115	24		
Beiträge der Schülerinnen für Lehrmittel und Bibliothek	.	.	.	.	593	.		
Einschreibegebühren	.	.	.	.	1.458	20		
Einnahmen der Schulen.								
Bildungsschule: Betriebseinnahmen	.	.	19.859	50	.	.		
Wintercurse: Betriebseinnahmen	.	.	600	.	.	.		
Gewerbliche Schulen: Betriebseinnahmen	.	.	11.675	50	.	.		
Zeichenschule: Betriebseinnahmen	.	.	7.075	69	.	.		
Nähstuben: Betriebseinnahmen	.	.	16.687	34	.	.		
Schneidereischule: Betriebseinnahmen	.	.	2.736	12	.	.		
Strickereischule: Betriebseinnahmen	.	.	1.217	56	.	.		
Feinwäschereischule: Betriebseinnahmen	.	.	2.328	72	62.180	43		
Vermehrung des Inventars:								
Einrichtung: Vermehrung durch Baarkäufe	.	.	297	75	.	.		
Transport .	.	.	297	75	81.652	87	195445	96

Ausgaben.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Verwaltungsauslagen:								
Gehalte, Löhne, Trinkgelder und Verpflegung der Dienerschaft	4792·91							
Beheizung, Beleuchtung, Reinigung . .	2242·10							
Kanzleierfordernisse .	264·36							
Postporto u. Stempel	240·85							
Drucksorten	545·02							
Gebäudeerhaltung und Hauserfordernisse	1682·54							
Steuer	1355·46							
Allgem. Unterrichts- und Ausstellungserfordernisse	165·89							
Ausserord. Ausgaben	67·15							
Beitrag zur Pensionsversicherung . . .	1908·30							
	13264·58							
repartirt a. d. Schulen.								
Baucapitalzinsen (an die I. öst. Sparcasse für die Schuld von 54.424 Gulden zu zahlende Zinsen) . .	2614·29							
repartirt auf die Schulen.								
Ausgaben für die Schulen:	exclusive der Kosten für das Locale							
Bildungsschule:								
Betriebsauslagen	15.623	97						
Antheil an Baucapitalzinsen	1.307	15						
„ „ Regie	7.530	60	24.461	72				
Wintercurse:								
Betriebsauslagen	.	.	705	.				
Gewerbliche Schulen:								
Betriebsauslagen	7.993	.						
Antheil an Baucapitalzinsen	575	14						
„ „ Regie	2.522	95	11.091	09				
Zeichenschule:								
Betriebsauslagen	7.665	52	-					
Antheil an Baucapitalzinsen	216	99						
„ „ Regie	953	65	8.836	16				
Nähstuben:								
Betriebsauslagen	15.796	65						
Antheil an Baucapitalzinsen	305	87						
„ „ Regie	1.339	95	17.442	47				
Transport .	.	.	62.536	44	.	.	.	.

	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Transport .	.	.	297	75	81.652	87	195445	96
Lehrmittelsammlung:								
Vermehrung durch Baarkäufe	436	55	.	.	.	.	.	.
„ „ Geschenke	225	90	662	45	.	.	.	.
Bibliothek:								
Vermehrung durch Baarkäufe	.	.	206	55	1.166	75	82.819	62
Erhöhung des Activvermögens durch Rückzahlung an die Sparcassa	.	.	.	.	.	.	2.534	72
	.	.	.	.	.	.	280800	30

Für den

Die Prä

Jeannette von

Die Buchhalterin:

Baronin Priska Hohenbruck m. p.

	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Transport .	.	.	62.536	44	.	.	.	.
Schneidereischule:								
Betriebsauslagen	1.938	65	.	.	.	.	.	.
Antheil an Baucapitalzinsen	86	27	.	.	.	.	.	.
„ „ Regie	380	23	2.405	15	.	.	.	.
Strickereischule:								
Betriebsauslagen	1.117	49	.	.	.	.	.	.
Antheil an Baucapitalzinsen	44	44	.	.	.	.	.	.
„ „ Regie	193	16	1.355	09	.	.	.	.
Feinwäschereischule:								
Betriebsauslagen	2.589	68	.	.	.	.	.	.
Antheil an Baucapitalzinsen	78	43	.	.	.	.	.	.
„ „ Regie	344	04	3.012	15	69.308	83	.	.
Ausgaben für das Inventar.								
Einrichtung:								
für Baarkäufe	297	75	.	.	.	.	.	.
10% Abschreibung	791	25	1.089	.	.	.	.	.
Lehrmittelsammlung:								
für Baarkäufe	436	55	.	.	.	.	.	.
10% Abschreibung	386	.	822	55	.	.	.	.
Bibliothek:								
für Baarkäufe	206	55	.	.	.	.	.	.
10% Abschreibung	139	18	345	73	2.257	28	.	.
2% Abschreibung vom Werthe des Vereinshauses	.	.	.	.	4.200	.	75.766	11
Rückzahlung an die Sparcassa	.	.	.	.	.	.	2.534	72
Vermögensstand (Capitalconto) am 31. August 1885 (incl. Gebarungs-Ueberschuss von 7053 fl. 51 kr.)	.	.	.	.	.	.	202499	47
	.	.	.	.	.	.	280800	30

Ausschuss:

sidentin:

Eitelberger m. p.

Die Cassierin:

Anna von Lucam m. p.

Gewinn- und Verlust-Conto.

1885		fl.	kr.	fl.	kr.	1885		fl.	kr.	fl.	kr.
Aug. 31	An Verwaltung	11.356	28			Aug. 31	Pr. Mitgliederbeiträge	4792	12		
	„ Baucapitalzinsen	2.614	29				„ Ausserordentliche Beiträge	1449	50		
	„ Pensionsversicherung	1.908	30				„ Subventionen	9400	—		
	„ Passive Vereinsschulen	955	79				„ Zinsen	1664	38		
	„ Vereinshaus für 2% Abschreibung	4.200	—				„ Miethzins	115	24		
	„ Einrichtung für 10% Abschreibung	791	25				„ Lehrmittel- und Bibliotheksbeiträge	593	—		
	„ Lehrmittel-Sammlung für 10% Abschreibung	386	—				„ Einschreibegebühren	1.458	20		
	„ Bibliothek für 10% Abschreibung	139	18	22.351	09		„ Geschenke	225	90		
	„ Capitalconto für Gebarungs-Ueberschuss	.	.	7.053	51		„ Active Vereinsschulen excl. d. Kosten für Local und Regie	9.706	26	29.404	60
		.	.	29.404	60			.	.	29.404	60

Revidirt und richtig befunden: **Samuel Schloss** m. p., **Miller** m. p.

Für den Ausschuss:

Die Präsidentin: **Jeannette von Eitelberger** m. p.

Die Cassierin: **Anna von Lucam** m. p.

Die Buchhalterin: **Baronin Priska Hohenbruck** m. p.

Bilanz-Conto.

1885		fl.	kr.	fl.	kr.	1885		fl.	kr.	fl.	kr.
Aug. 31	Hauptcassa	133	93			Aug. 31	Sparcassa	51.889	89		
	Tagescassa	408	33				Steuerconto	147	22		
	Depon. Baarbestände . .	28.178	61				Capitalconto	202.499	47	254.536	58
	Vorschüsse (Handcassen)	330	—								
	Werthpapiere, dep. bei der Creditanstalt	7.432	88								
	Werthpapiere in Verwahrung der Cassierin . .	244	50								
	Vereinshaus	205.900	—								
	Einrichtung	7.121	26								
	Lehrmittelsammlung . .	3.474	07								
	Bibliothek	1.252	66								
	Pensionsversicherung . .	60	34	254.536	58						
		.	.	254.536	58			.	.	254.536	58

Capital-Conto.

1885		fl.	kr.	fl.	kr.	1884		fl.	kr.	fl.	kr.
Aug. 31	An Bilanz-Conto	.	.	202.499	47	Sept. 1	Pr. Bilanz-Conto	.	.	195.445	96
						1885 Aug. 31	„ Gewinn- und Verlust-Conto	.	.	7.053	51
		.	.	202.499	47			.	.	202.499	47

Revidirt und richtig befunden: **Samuel Schloss** m. p., **Miller** m. p.

Für den Ausschuss:

Die Präsidentin:
Jeannette von Eitelberger m. p.

Die Cassierin:
Anna von Lucam m. p.

Die Buchhalterin:
Baronin Priska Hohenbruck m. p.

Nachweis

über

die Legate und Widmungen, welche dem Vereine seit seinem Bestande zugegangen sind.

	fl.	fl.
Von einem Ungenannten Papierrente im Nominalbetrage von	3.100	
Von den Erben nach Herrn von Miller zu Aichholz Papierrente im Nominalbetrage von	500	
Von den Erben nach Herrn Baron Königswarter Papierrente im Nominalbetrage von	2.000	
Von Herrn B. H. Goldschmidt in Frankfurt Papierrente im Nominalbetrage von	2.000	
Von Herrn L. Altmann Papierrente im Nominalbetrage von	100	
Von Frau A. Koppel Papierrente im Nominalbetrage von	250	
Von Herrn S. Löwy (Legat) Papierrente im Nominalbetrage von	1.000	
Von den Erben nach Frau Therese Auspitz Papierrente im Nominalbetrage von	1.000	
Von Frau von Waschitz Papierrente im Nominalbetrage von	300	
Von Herrn Roth Papierrente im Nominalbetrage von	100	
Von Frln. v. Lenkey (Legat) 2 Stück Bankactien im Nominalbetrage von	1.200	
Von den Erben der Frau Regine Biedermann 1 Actie der Elisabeth Westbahn im Nominalbetrage von	200	11.750
Von den Erben nach Anselm Freih. v. Rothschild	.	3.000
Von Herrn v. Ladenburg (Legat)	.	2.000
Von Frau Elise v. Gomperz und Frln. v. Sichrovsky	.	150
Von Frau Louise Beyfus und Herrn Dr. Jaques	.	100
Von Frau Louise Kenyon (Legat)	.	1.756
Von Frau Gabriele von Neuwall (Legat)	.	500
Von den Erben nach Frln. Euphemia v. Kudriafsky Papierrente im Nominalbetrage von	.	100

Verzeichnis

der

dem Vereine zugewendeten Subventionen und Geschenke.

	fl.
Seine Majestät der Kaiser	200
Ihre Majestät die Kaiserin	50
Ihre k. k. Hoheit die Frau Kronprinzessin Stefanie	30
Seine k. k. Hoheit der Herr Erzherzog Albrecht	20
Seine k. k. Hoheit der Herr Erzherzog Wilhelm	30
K. k. Unterrichtsministerium	7800
H. n. ö. Landtag	600
K. k. n. ö. Statthalterei	150
Commune Wien	1000
Erste Oesterr. Sparcassa	1000
Carl Rath'sche Stiftung	10
Von ungenannten Gönnern	10
" " "	10
" " "	15
" " "	25
" " "	25
" " "	30
" " "	30
" " "	50
" " "	50
" " "	50
Brög Marie	1
Buchfelder Clara	2
Budalowsky Marie	1
Charwát Anna	2
Eltz Hermine, v.	2
Fellner Agnes	1
Frankl Laura	2
Gunesch Julie, v.	1
Hasard Anna, v.	1
Hesky Katharine	2
Hornitschek, v.	2
Krticzka Ritter von Jaden, Präsident d. k. k. Polizei-Direction	25
Musil Emilie	1
Oppenheim Louise	1
Sickel Anna	2
Spindler Emma, v.	1
Vesque Helene, Baronin	1
Vesque Irma, Baronin	1
Vesque Risa, Baronin	1
Welisch Charlotte	2
Zelger Fanni	1
Zinner Pauline	1

Verzeichnis

der

Ehrenmitglieder.

Herr **Arneth**, Ritter v., Dr. d. M.
„ **Beck** Anton, Ritter v., J. Dr., k. k. Hofrath, Director der k. k. Hof- und Staatsdruckerei.
„ **Beer** Adolf, Dr., Prof., k. k. Hofrath.
„ **Bonitz**, Geheimrath im preuss. Unterrichts-Ministerium.
„ **Eitelberger von Edelberg** Rud., Dr., Professor, k. k. Hofrath, Director des k. k. österr. Museums für Kunst und Industrie und lebenslängliches Mitglied des Herrenhauses. †
„ **Gottlieb**, Kaufmann.
Frau **Hainisch** Marianne.
Herr **Hohenbruck** Arthur, Freiherr v., k. k. Sectionsrath.
„ **Hofmann** Leop., Baron, k. k. Hoftheater-Intendant, Excellenz. †
„ **Hornbostel** Otto, v., Fabrikant.
Frau **Hornbostel** Helene, v.
Herr **Koppel** Emil, Compositeur.
„ **Kompert** Leopold, Ph. Dr., Schriftsteller, Regierungsrath.
„ **Lucam** Carl, Ritter v., Referent der I. österr. Sparcassa.
„ **Menger** Max, J. Dr., Hof- und Gerichts-Advocat, Reichsraths-Abgeordneter.
„ **Miller** Ritter von und zu **Aichholz** Vincenz, Grosshändler.
„ **Peez** Alexander, J. Dr., Schriftsteller, Reichsraths-Abgeordneter.
Frau **Prokesch-Osten-Gossmann** Friederike, Gräfin.
Fräul. **Safford** Mary, Dr. d. Med.
Herr **Schmidt-Zabiérow** Franz, Freih. v., k. k. Landes-Präsident von Kärnthen.
„ **Spiegl** Edgar, Schriftsteller, Dr.
„ **Stork** Josef, k. k. Professor und Hofrath.
„ **Willmann** Otto, Dr., k. k. Professor.
„ **Zichy** Edmund, Graf, k. k. Kämmerer und Geh. Rath.

Verzeichnis

der

Mitglieder-Beiträge

für das Vereinsjahr

vom 1. September 1884 bis 31. August 1885.

	Jährlich fl.
Abeles Auguste	5
Abeles Marie	5
Adensamer Angelina	3
Adler Cäcilie	3
Adler Johanna	3
Alcaini Louise, Gräfin	5
Altenberg Marie	3
Amadei Anna, Gräfin	5
Anderl Marie	3
Angely Bertha, v.	3
Angely Louise, v.	3
Ankert v. Wernstädten Anna	3
Anthoine Louise, v.	3
Arailza Ida, Edle v.	3
Arenberg-Liechtenstein, Fürstin	10
Arneth Emma, v.	5
Artaria Anna	5
Arthaber Elise, v.	3
Arvay Marie, v., geb. v. Schmerling	3
Ascher-Rosauer C lotilde	3
Assmayer Anna	3
Auerhammer Fanni, v.	3
Auspitz Helene	5
Auspitz Mathilde	5
Auspitz Therese	3
Baar Walburga	3
Bab Antonie	5
Babitsch Marie, v.	5
Bach Emilie, Directrice	3
Bach Emilie	3
Bach Minna	5
Bacher Bertha	3
Bacher Elise	3
Bächer Fanni	5
Bachmayer Anna	3
Baiersdorf Helene, v.	5
Bamberg-Emminger, Bar.	3
Bamberger Anna	3
Bärnklau Anna	3
Baumann Josefine	3
Baumgartner Elise, Bar.	5
Baumgarten Julie	3
Basseches Fanni	3
Beck Anna, Bar., Excell.	3
Bell Marie	3
Beer Henriette	3
Benesch Anna	3
Benischko Anna	10
Berger Clara	3
Bernreiter Marie	5
Besetzny Caroline, Bar., Exc.	3
Bettelheim Elise	3
Bettelheim Regine	4
Biach Fanni	5
Biedermann Emma	3
Biedermann Regine	11
Biedermann Elisabeth, v.	3
Biermann Amalie, v.	3
Billroth Christine, v.	5
Binder Henriette	3
Biraghi-Fenzl Clotilde	3
Bischoff Johanna, v.	5
Bleichensteiner Rosalie	3
Blümel Sofie	5

	Jährlich fl.
Böhm Marie	3
Böhm Pauline	5
Bolt Marie	3
Bolzani Amalie	3
Bombelles-Salm, Marie, Gräfin	5
Bondy Ottilie	3
Bondy Pauline	6
Borkenstein Emilie	3
Boschan Antonie, v.	3
Boschan Clara, v.	5
Boschan Marie	3
Braisach Pauline	3
Brauer Charlotte	5
Braunendal Hermine, v.	10
Breisky Henriette, v.	3
Breisky Louise, v.	3
Brentano-Lieben Ida, v.	5
Breuning Josefine, v.	3
Breyer Karoline, v.	3
Brezina Eleonore	3
Brezina Friederike	3
Brezina Ottilie	3
Broncs Karoline	6
Brunner v. Wattenwyl Karoline	3
Brünner Anna	3
Brücke Dorothea	5
Brückner Margarethe	3
Brüxner Johanna	3
Brunabend Josefa	3
Bujatti Jeannette	5
Bujatti Therese	5
Burger Karoline	3
Burián Louise	3
Buschmann Emilie, Bar.	5
Calm Therese	5
Cerri Charlotte, v.	3
Chamrath Anna	3
Chiari Fanni	3
Chiari Pauline	4
Chlumecky Leopoldine, von, Excell.	20
Chroback Helene	3
Cohnitz Josefine	5
Collalto Karoline, Fürstin	15
Cornides von Krempsach, Albertine	3
Crone Ernestine, v.	5
Czermak Hedwig	3
Czernohlawek Pauline	3
Czilchert Sidonie	3

	Jährlich fl.
Dalmer Marie	3
Dehne Angelika	5
Deiller Anna	3
Dengler Elise	5
Devez Marie, Baronin, geb. Marx von Marxberg	3
Diamantidi Karoline	5
Diller-Hess Anna, Baronin	3
Dioszeghi Therese, v.	3
Ditmar Louise	20
Dittel Marie, v.	3
Doblhoff Marie, Bar.	5
Dollfuss Therese	3
Dommayer Katharine	3
Dormitzer Regine	5
Drathschmiedt v. Mährenthein Marie	3
Dreger Auguste	5
Dreher Käthi	30
Drexler Adele	3
Dub Emma	5
Duchek Marie	10
Dumba Marie, v.	10
Dumreicher Fanni, Bar.	5
Dutschka Malwine	10
Eberle Marie, v.	3
Ebner, Baronin	6
Eder Karoline	5
Egger Betti	3
Eggerth Josefine	10
Ehrenfeld Katharine	3
Ehrenfeld Tilly	5
Ehrhardt Clelia, v.	3
Eichler v. Eichkron, Bar.	5
Eiselsberg Auguste, Bar.	6
Eisenschitz Ida	3
Eisenstädter Fanni, v.	3
Eitelberger v. Edelberg Jeannette	15
Eitelberger v. Edelberg Louise	5
Eitelberger v. Edelberg Marie	3
Emminger Marie, Bar.	3
Engel-Pontzen Hermine	5
Engel Marianne	3
Engerth Auguste, Bar.	3
Engländer Emma	3
Ephrussi Emilie, v.	10
Epstein Rosalie	3
Erb Alexandrine, v.	5
Eszterházy Stefanie Gräfin	5
Exner Marie, v.	5

	Jährlich fl.
Faber Adele	3
Faber Bertha	5
Faber Marie	3
Faber-Baum Marie	3
Falke v. Lilienstein Amalie, Baronin	5
Falke Emma	3
Feldmann Anna	3
Felix Eleonore, v.	3
Felmayer Adeline	5
Fellner Kathi	3
Fellner Julie, v.	3
Felsen Hermine	5
Fenzl Josefine	5
Ferstel Lotte, Baronin	5
Figdor Betti	5
Figdor Emilie	3
Filek Edle von Wittinghausen Marie	3
Fischer-Colbrie Bertha	5
Fischer Hermine	3
Fischer Marie, v.	3
Fischhof Johanna	5
Flamm Marie	5
Flattich Marie	3
Flatz Josefine	10
Fleischel Ida	11
Fleischhacker Elisabeth	3
Fleischmann Alida	10
Flesch Karoline, v.	4
Flesch v. Festau Karoline	4
Flesch Katharine	3
Floch v. Reyersheim Josefine	3
Flori Franziska, v.	5
Fluck von Leidenkron Marie, Baronin	3
Foltanek Marie	3
Foltz Anna	3
Fränkel Betti	5
Franz Anna	3
Freund Amalie	5
Freund Marie, geb. Fröhlich v. Feldau	5
Freiberg Anna, v.	3
Freistadtl Helene	3
Friedenfels, Baronin	3
Friedländer-Delia Regine	3
Friedmann Marie	3
Frisch Jenni	3
Fröhlich Betti	3
Fröhlich Fanni	3
Fröschels Emilie	3
Frühwirth Karoline	5
Fürstenberg-Busek Karoline, Landgräfin, Excell.	5
Fürstenberg Therese, Landgräfin, Excell.	5
Gablenz Eugenie, Bar., Exc.	3
Gänsbacher Antonie	3
Gagern Leopoldine, Bar.	3
Galatti Henriette, v.	3
Galvagni-Milanes Hortense, v.	5
Geitler Anna	3
Genotte Adolfine, Bar.	3
Gensbauer Marie	3
Gensbauer Sidonie	3
Gerhardt Katharina	4
Gerold Bertha, v.	3
Gerstner Betti	3
Gersuny Emilie	3
Giampietro Ludmilla	3
Gillar Marie	3
Gilewska Emilie, v.	5
Giskra Elise, Excell.	5
Glaser Minna, Excell.	5
Glogau Rosa	3
Göbl Camilla	3
Goëss Marie, Gräfin, Excell.	5
Goetz Karoline	3
Goldschmidt Cäcilie	3
Gomperz-Bettelheim Karoline, von	5
Gomperz Elise, v.	3
Gomperz Louise, v.	15
Gomperz Minna, v.	3
Gomperz Nelli, v.	3
Gomperz Rosa, v.	5
Goutta Eveline, v., Excell.	3
Grehs Fanny	5
Gridl Mathilde	5
Gross Marie, v.	10
Gross Therese	3
Grosser Marie	3
Grossinger Therese	5
Grübl-Beyfuss Henriette	5
Grünbaum Ernestine	3
Grünewald Malwine	3
Grünwald Julie	5
Grund Irene	3
Gülcher Adele	3
Gutherz Lisa	3
Gutmann Sofie, v.	15
Haas Corneille	10
Haas Marie, v.	10

	Jährlich fl.
Haberler Sofie, v.	3
Hacker Josefine, v.	3
Hackhofer Christine	5
Härdtl Louise, Bar.	5
Hager Amalie	3
Hahn Edle von Hahnenheim Hild.	3
Hainisch Marianne	5
Hall Wilhelmine	10
Haller Karoline	3
Haanen-Emilie, v.	3
Hardegg - Choiseuil Pauline, Gräfin	5
Hardt Amalie, geb. Freiin Stummer v. Tavarnok	5
Hardt Amalie	5
Hardt Bertha	5
Hardt Marie	5
Hardtmuth Mathilde, v.	3
Hardtmuth Rosalie, v.	3
Harpke Emma	3
Harrasowsky Therese, v.	3
Hartl Amalie	3
Hartl Flora	3
Hartl Karoline	3
Hartl Marie	3
Hartl Therese	3
Hartmann Bertha	3
Harum Emma, geb. Freiin v. Ettinghausen	5
Hasenauer Victorine, Bar.	3
Hasenöhrl Gabriele, v.	3
Hasslinger v. Hassingen Felicie	3
Haubner Marie	3
Hauffe Minna	3.
Haupt Auguste, geb. Freiin Stummer v. Tavarnok	5
Hauser Emmi	10
Hauser Johanna	3
Hauser Käthi	5
Hebra Johanna, v.	10
Hecher Therese	3
Hegelein Marie	5
Heidmann Emanuela	3
Hein Auguste, v.	3
Hellbold Therese	3
Heller Henriette	3
Hellmann Lina	3
Helm Antonie	5
Hermann Rosa	3
Herz Henriette	6
Herzfeld-Götzl Anna	3
Herzfeld Lola	3
Hertzka Josefine	5
Hetzer Helene	3
Hetzer Marie	3
Heymann Nathalie	6
Heyssler Louise	4
Hiller Mathilde	5
Hinterleitner Katharine	10
Hinträger Emma	3
Hirschfeld Adelheid	3
Hirschl Charlotte	5
Hirschler Anna	5
Hochstetter Georgine, v.	3
Hochstetter Justine, v.	10
Hönigsberg Eugenie, v.	3
Hofeneder Anna	3
Hofer Albertine, v.	3
Hoffinger-Herz Henriette, v.	3
Hoffmann Clemence	3
Hofmann Louise	5
Hofmann Marie	3
Hofmannsthal Fanni, v.	3
Hofmannsthal Minna, v.	3
Hohenbruck Priska, Bar.	10
Hohenlohe Marie, Fürstin	5
Holdorf Anna	5
Holluber Betti	3
Holluber Therese	3
Holzhausen Mary	5
Homann Therese	3
Horn Charlotte	3
Hornbostel Antonie, v.	5
Hornbostel Camilla, v.	3
Hornbostel Helene, v.	5
Hornbostel - Magnus Helene, von	3
Hornig-Kudriaffsky Marie, v.	3
Horwitz Clementine	5
Hügel Louise, v.	20
Hubert Fanni, v.	3
Hueber Elise, v.	3
Humbracht Josefine, Bar.	5
Igler M.	3
Isbary Louise	5
Jacobowics Rosine	3
Jaden Henriette, Bar.	3
Jaff Rosalie	3
Jahn Sofie, geb. v. Sichrowsky	3
Janschky Elise	5
Jellinek Rosalie	3
Joelson Ottilie, v.	3

	Jährlich fl.
Jolsdorf Mathilde	10
Joly Pauline, v.	3
Jonak v. Freienwall Marianne	3
Jurie Karoline, v.	3
Kaiser Charlotte	3
Kalchberg Rosine, Bar.	3
Kalmus Marie	3
Kaltenböck Johanna, v.	5
Kammerlacher Therese	3
Kanitz Sofie	5
Kann Pauline	3
Kapper Jeannette	3
Karajan Auguste, v.	3
Karajan Henriette, v.	5
Karajan Julie, v.	5
Karpeles Emma	10
Kasche Clara, geb. Winkler von Forazest	3
Kauders Lina	3
Kaufler Ida	10
Keil Charlotte	5
Kellner Sofie	3
Kern-Pontzen Clementine	3
Kienböck Adele, v.	3
Kienmayer Sofie, Bar.	3
Kinsky-Liechtenstein, Fürstin	10
Klaps Louise	5
Klein v. Ehrenwalten Lena	5
Klein Lina	4
Klein Leopoldine, Bar.	3
Kleinmayr Pauline, Bar.	3
Klinkosch Elise	5
Klob Sofie	3
Kluger Anna	3
Klun Marie	5
Knepper Cäcilie	3
Knoll Louise	5
Koch Barbara	3
Koch Eugenie	3
Kobanik Camilla	3
Köchert Anna	3
Königswarter Charlotte, Bar.	10
Körner Marie	3
Kohen Sidonie	5
Kohn Camilla	5
Kohn Lina	3
Kohn Louise	5
Kohnberger Emilie	5
Kolbe Amélie	3
Kolbe Wilhelmine	3
Kollonitz-Podstatzky, Gräfin	5

	Jährlich fl.
Kollonitz Elise, Gräfin	3
Kompert Marie	5
Konradsheim Marianne, Bar.	3
Koppel Amalie	5
Kornhuber Hermine	3
Krämer Rosa	5
Kraft Wilhelmine	3
Kralik Louise	10
Krall Therese	3
Krickl Therese	3
Krumhaar Friederike	3
Kuderna Louise	3
Kuffler Louise	3
Kuffner Nanette, v.	3
Kuffner Rosalie, v.	5
Kunn Eveline	3
Kunwald Emma	5
Kunwald Therese	5
Kunzek Marie, v.	5
Kuppelwieser Bertha	10
Kuranda Regine	3
Kurzweil Emma	3
Kuschel Clementine	3
Lachnit Hermine	3
Lackner Helene	3
Lagusius Anna, v.	3
Landauer Ellen	10
Lang Ella, v.	3
Lang Fanni	3
Lange v. Burgenkron Marie	5
Latzl Auguste	10
La Vigne Giuseppina	5
Lederer-Trattnern Gabriele, Bar.	3
Lefèvre Camilla	3
Léon Hermine v. Wernburg	3
Léon Ida v. Wernburg	5
Léon Nina v. Wernburg	3
Leibenfrost Katharine	3
Leidesdorf Marie	3
Leidesdorf Therese	3
Leistler Emilie	3
Leitenberger Hermine, v.	5
Leitenberger Helene, Bar.	25
Leyritz Sidonie, v.	4
Leyrer Katharine	3
Lieben-Todesco Anna, Bar.	10
Liebenberg Pauline, Bar.	3
Liebig Leopoldine, Bar.	10
Liechtenstein Fanni, Fürstin	3
Liechtenstein Henr., Alfr., Fürstin	5

	Jährlich fl.
Lichtenfels Karoline, v.	3
Ligotzky Constance	3
Lilienau Marie, Bar.	3
Lindenthal Bertha	3
Lippert Josefine, v.	5
Lippit Mathilde, geb. v. Miller zu Aichholz	20
Litzelhofen Julie, v.	3
Littrow-Bischoff Auguste, v.	10
Littrow-Mauthner Auguste, v. Excell.	5
Littrow-Krieger Helene, v.	5
Löhner Natalie, v.	3
Löwenbach Pauline	3
Löwenthal-Kleyle Sofie, v.	5
Lohner Rosa	3
Lorenz-Lott Marie	3
Lott Auguste	5
Lott Elwine	3
Lott Hermenigilde	3
Lott Marie	3
Lucam Anna, v.	10
Luksch Anna	5
Lützow Linda, v.	3
Lützow Therese, Bar.	3
Mamern Euphemie, v.	3
Managetta Mathilde, v.	3
Mandel Charlotte	5
Mandel Rosa	3
Manziarly Fanny, v.	3
Marbach Rosa	10
Margulies Anna, v.	5
Markbreiter Marie	5
Markus Bertha	3
Marshall Josefine	4
Matzinger Jeannette, Bar.	3
Maurer Christine, v.	3
Mautner v. Markhof Editha	10
Mautner von Markhof Julie	10
Mautner von Markhof Elise, geb. von Buol	10
Mauthner Josefine, v.	6
Mauthner-Weiss Helene, v.	5
Mauthner Laura, v.	3
Mauthner Marie, v.	5
Mayer Anna	3
Mayer Cäcilie	3
Mayer Natalie	3
Mayer Therese	3
Mayer von Alsó-Russbach Auguste	3
Mayer-Léon Rosa, v.	3
Mayerhofer Bertha, v.	5
Mayerhofer-Frisach Chr., v.	3
Mayerhofer Irene	3
Mayersberg Amalie, v.	3
Menger Marie	5
Merkl v. Reinsee Eleonore, Baronin	3
Merz Auguste	3
Messat Jeannette, v.	5
Metaxa A., v.	3
Meyersberg Ernestine	3
Michel Wilhelmine	3
Mihatsch Friederike	3
Millanitsch Mathilde	5
Miller zu Aichholz Gab.	3
Miller zu Aichholz Julie	10
Miller zu Aichholz Molly	20
Miller zu Aichholz Sofie	10
Miller zu Aichholz Olga	10
Mittag Johanna	5
Mitis Marie, Bar., jun.	3
Mitis Marie, Bar.	3
Mitscha v. Märheim Paula	5
Mitterbacher Marie	3
Moll Marie	5
Moldenhauer Eugenie	3
Moor Leontine	3
Moskowitz Cäcilie	3
Müller Marie	5
Münch Elise, Bar.	3
Muth Jenni, v.	3
Nadherny Friederike, v.	3
Nadherny Pauline, v.	3
Najmayer Marie, v.	5
Nanke Fanni	3
Nava Karoline	3
Neblinger-Schmidt Marie	5
Nemes Gabriele, Gräfin	3
Neuber Marie	5
Neufeldt Emma	5
Neumann Karoline, v.	3
Neumann v. Spallart Gab.	3
Neumann Helene	3
Neumayer Anna	3
Neustein Emilie	3
Neuwall Karoline, Bar.	3
Newald Laura, v.	5
Niedermoser Emma	3
Nitta Elise, v.	3
Noderer Marie	3

	Jährlich fl.
Nowowotny Karoline	3
Nowotny Leopoldine	3
Nusser Ida	3
Obermüller Louise	3
Obersteiner Virginie	5
Ofenheim Sofie, v.	10
Oppenheimer Jella, Freiin v., geb. Freiin Todesco	10
Oppolzer Cölestine, v.	5
Oser Wittgenstein Jos.	5
Ostersetzer Ernestine	5
Otto Minna	3
Overmann-Schuster Betti	3
Pachler Jenni	3
Pálffy, Fürstin	5
Pann Marie	5
Paoli Betti	3
Parmann-Schmidt Stef., v.	5
Patka Elise	3
Pauls Elise	5
Pawlik Marie	3
Pázmándy Denis, Baronin	10
Pechkranz Eleonore	3
Pelser v. Fürnberg Anna	3
Peez Anna	5
Petzold Anna	5
Pfeiffer Emilie, v.	10
Pfeiffer-Lipschütz Wilh., v.	5
Philippsberg Marie, Baronin	5
Picard Silvie	3
Piffl-Reininghaus Louise	5
Pipitz Therese, v., Exc.	3
Pisko Katharine	3
Pitha Emilie, Baronin	3
Pixis Friederike	3
Plappart Fanni, Baronin	3
Pölzl-Mayrhofer Ludovika	5
Pokorny Emma	5
Pokorny Johanna	3
Pokorny Leopoldine	3
Polaczek Selma	3
Pollak Amalie	3
Pollak Emma	3
Pollak Helene	3
Pollak-Klarwill Henr., v.	3
Pollak-Kafka Jenni	3
Pollak Mathilde	5
Pollak Sofie, v.	3
Pongratz Marie, v.	5
Pontzen Fanni	3

	Jährlich fl.
Popp Mathilde, Bar.	3
Praisach Karoline	5
Pranter Marie	3
Prenninger Hermine	5
Presl Anna	10
Pretzner Amalie, v.	3
Pretis Marie, Bar., Excell.	3
Pringsheim Sofie	10
Prossinagg Marie	5
Przibram-Schey Victorine, Baronin	3
Przibram Gabriele	3
Przibram Marie	5
Purgold Henriette	3
Puthon-Mayer, Bar.	3
Quittner Sofie	5
Rabatz Charlotte	5
Raffelsberger Emma	3
Rassmann Marie	4
Rasumoffsky-Marie, Gräfin, geb. Wiener v. Welten	3
Rath Mathilde	3
Rathschiller Marie, v.	3
Ratz Käthi	4
Rechnitz Sabine	3
Reder Marie	5
Reder Marianne	5
Reder Minna	5
Regenhardt Sofie	3
Reich Hedwig, v.	3
Reichert Mathilde	3
Reichert Minna	3
Reichle Elisabeth	5
Reinhardt Ludmilla	3
Reininghaus Em., geb. Mautner von Markhof	5
Reiser Therese	3
Reitlinger Clotilde	3
Reitzes Eugenie	3
Reitzes Pauline	5
Rettich Antonie, Edle v.	3
Rettich Bertha, Edle v.	5
Riegl Anna	5
Riemann Eleonore	3
Ries-Gerstner Emilie	3
Rieser Therese	5
Rindskopf Charlotte	3
Rint Antonie	3
Ripp Math., v., geb. Bar. v. Coith	3

	Jährlich fl.
Rogge Amalie, v.	15
Rohonzy Silvia, v., geborne v. Schmerling	3
Roeder Louise	3
Rollinger Johanna	3
Rosauer Mathilde	3
Rosenberg Katharine, v.	5
Rosmanith Karoline, v.	3
Rosswinkler Pauline	3
Rothschild Bettina, Bar.	20
Russ Karoline, v.	5
Salcher Clementine	5
Salm Elise, Altgräfin, gebor. Fürstin zu Liechtenstein	25
Salm Elise, Altgräfin	3
Salzer Ida	3
Salzmann-Beckers Marie, v.	3
Samson Philippine	3
Sarg Anna	15
Satzger Karoline	5
Sauerländer Bertha	6
Sauerländer Emilie	3
Scala-Voigt Ida, v.	3
Schaller Marie	5
Scharinger Louise, v.	3
Scharmitzer Serafine, v.	3
Scharschmiedt Pauline, Bar.	3
Schaup Amélie	5
Scheid Hermine	5
Schenk Johanna, v.	10
Schey Eveline, Bar.	3
Schey Julie, Bar.	10
Schey Hermine, Bar.	5
Schiff Friederike	5
Schiff Lina	3
Schiff Rosa	5
Schiffmann Louise	3
Schiffner Fanni	10
Schindler-Köhler Ant.	3
Schindler Mary	3
Schlesinger Katharine	3
Schlosser Katharine	3
Schluck-Hartl Emilie	3
Schmarda Marie, v., Excel.	5
Schmidt Albertine, v.	5
Schmidt Amalie	3
Schmidt Anna	3
Schmidt Ida	3
Schmidt von Zabiérow Ida, Freiin	5
Schnapper Emilie, v.	5
Schnapper Marie, v.	5
Schnapper Josefine, v.	5
Schneck Jeannette	3
Schneider Clara	3
Schneider Therese	3
Schneller Pauline, v.	3
Schnorr-Karolsfeld Fanni, v.	3
Schoeller Marianne, v.	5
Schönn Sofie	3
Schönthaler Minna	3
Schörg Helene	3
Scholz Louise	3
Schopp Adele	3
Schreder Marie	5
Schreiner Adele, v.	3
Schroefle Sofie, v.	3
Schrötter v. Kristelli Ant.	5
Schrötter Emma, v.	3
Schrötter v. Kristelli Lina	5
Schüler Hermine	3
Schultz Leontine, v.	3
Schumann Julie	3
Schurda Therese, Bar.	3
Schwab Fanni, v.	5
Schwab Mathilde, v.	5
Schwarz-Kockerle Clementine	3
Schwarz-Meiller Rosa, Bar.	3
Schwarz v. Mohrenstern Anna	3
Schwarzenberg Ida, Fürstin	20
Schweiger Anna, v.	3
Schweinburg Thekla	3
Seeburger Helene, Bar.	3
Seegen Hermine	5
Seidler Mathilde, Bar.	5
Seifert Julie, Bar.	3
Seldern Anna, Gräfin, gebor. Wiener v. Welten	5
Seutter Emma, v.	3
Seybel Aline	5
Seybel Gertrude	10
Siegl Rosa	5
Siegl Therese	3
Sina Iphigenia, Bar., Exc.	50
Singer Emilie	3
Sizzo Marie, Gräfin	5
Skene Auguste, v.	15
Sochor Therese, v.	10
Sommaruga Sidonie, Bar.	3
Sonleithner Julie, v.	5
Spangen-Podstatzky, Grf.	3
Speyer Nanny	4
Spillmann Josefine, v.	3
Spina Christine	5

	Jährlich fl.
Spitzer Ernestine	3
Spohn Sylvia	3
Sporn Anna	5
Sprenger Katharine	3
Springer Helene, Bar.	10
Stadler Louise	10
Standthartner Wilhelmine, v.	5
Stellwag v. Carion Josefine	3
Steiner Rosa	3
Stern Sara, v.	3
Stern Theresia, v.	3
Steudel Friederike	5
Stiassny Julie	3
Stöger Therese	3
Stork Charlotte, v.	5
Strakosch Sofie	3
Straschiripka Louise, v.	3
Strassnitzky Sofie, v.	3
Streicher Friederike	3
Strisower Friederike	3
Strohschneider Cäcilie	3
Stummer v. Tavarnok Auguste, Freiin	5
Stummer v. Tavarnok Betti, Freiin	5
Stummer v. Traunfels Auguste	5
Sturany Betti	3
Suess Hermine	3
Suttner Adele, Bar.	3
Széchényi - Klinkosch Paula, Gräfin	20
Szilvinyi Therese, v.	3
Szontágh Leopoldine	3
Tandler von Taningen Gabr.	3
Tausky Anna	3
Taussig Louise	3
Tegazzini Henriette	3
Thavonat Anna, Bar.	3
Theimer Camilla	5
Theuer Franziska	3
Thorsch Anna	10
Thorsch Ernestine	10
Thurn Sofie, Gräfin	10
Tinti Mathilde, Bar.	3
Todesco Sofie, Bar.	10
Topoli Sofie	3
Trebitsch Amalie, v.	3
Trebitsch Julie, v.	3
Tremmel Wilhelmine	3
Tremier Fanni	3
Trenkler Friederike	5
Trenkwald Marie	3
Trojan v. Bylanfeld Auguste	5
Trotter Rosa	5
Trutter Karoline	3
Tschermak Hermine	3
Uiblein Anna	3
Ullmann Josefine	3
Unger Therese	3
Unger Emmi, Excellenz, geb. Baronin Schey	20
Vesque Marie, Bar.	3
Vinenot-Thewald Gerta, v.	3
Volpini de Maestry M. L.	3
Wagemann Adele	5
Wagner Antonie	3
Wagner Clementine, v.	3
Wagner Hermine, geb. Müller v. Hauenfels	3
Wagner Rose	5
Wagner Serafine	3
Waagner Rosa Edle von Wallerstädt	5
Wahrmann Emma	3
Waideln Betti, v.	3
Waldstein Hermine, v.	3
Wallishausser Louise	3
Waschitz Johanna, geb. von Robert	5
Wasserburger Nina	3
Weber v. Ebenhof Isabella	3
Wehli Leopoldine, Bar.	5
Weigl Cäcilie	4
Weikersheim Auguste, v.	5
Weil Rosette	3
Weingarten - Münzberg Sidonie, v.	3
Weinlechner Leopoldine	3
Weisenfeld von Weisach Jeannette	5
Weiss-Fenzl Adelinde	3
Weiss Amalie, v.	3
Weiss von Schleussenburg Friederike	3
Weiss Helene	15
Weiss Modesta	5
Weiss Wanda	3
Weissel Amalie	5
Weissel Lucie	3

	Jährlich fl.
Weisshappel Therese	3
Weissweiler-Morpurgo . . .	3
Wertheimber Regine, v. . .	3
Wertheimstein Franziska, v.	3
Wertheimstein Josefa, v. . .	3
Westenholz Mathilde, Baronin, geb. v. Miller zu Aichholz	5
Wiedenfeld Friederike, Bar.	3
Wiener v. Welten Henriette	25
Wiesenburg Minna	3
Wiesenburg Sofie	5
Willner Marie	3
Wimberg-Ziemsen Elise . .	4
Wimmer Adele	3
Wimpffen - Sina Anastasia, Gräfin	5
Winkler Gustawina	5
Winter Leopoldine	3
Winter Wilhelmine	5
Winterstein Gabriele, v. . .	5
Wittelshöfer Bertha	3
Wittgenstein Fanni, v. . . .	3
Wittgenstein Justine, v. . .	5
Wittgenstein Marie, v. . . .	3
Wodianer Emma	10
Wöber Amalie	5
Wögerer Anna, geb. v. Wirkner	3
Wögerer Karoline	3
Wölfler Josefine	3
Wolf Johanna	3
Wollheim Helene	5
Wrchowsky Helene, v. . . .	5
Württemberg Eugenie, Vilma, Herzogin	5
Würth Leopoldine	3
Wüste Anna, v.	3
Wüste Louise, v.	3
Wustl Louise	5
Zabéo Karoline, Gräfin . . .	3
Zappert Henriette	3
Zephireska Pauline	3
Zetsche Fanni	3
Ziegler Therese	5
Ziffer Karoline	3
Zifferer Rosa	5
Zimmermann von Göllheim Emma	3
Zumbusch Antonie	5

Die P. T. Mitglieder werden ersucht, Irrthümer, die sich in diesem Verzeichnisse eingeschlichen haben sollten, berücksichtigen zu wollen.

Verzeichnis der Herrenbeiträge

vom 1. September 1884 bis 31. August 1885

	Jährlich fl.
Arenberg Josef, Fürst . . .	10
Arneth Alfred, Ritter v., k. k. Hofrath, Exc., wirkl. Geh. Rath	5
Arneth Franz, Ritter v., Dr. d. M.	5
Arnt Franz, Ritter von, k. k. Sectionschef	5
Ascher Adolf, Ritter v., k. k. Hofrath	3
Banhans Anton, Dr. Juris, Excell., k. k. w. Geh. Rath	5
Bauernfeld Eduard, v., Schriftsteller	6
Baumgarten Moriz, Gutsbesitzer	5
Cerri Cajetan, v., k. k. Hof- und Ministerial-Secretär .	3
Dittel Leopold, Ritter v., Dr. d. M., Universitäts-Professor, Primararzt	2
Drathschmiedt von Mährentheim Friedr., k. k. General-Auditor	3
Egger Alfred, Apotheker . .	3
Figdor Gustav, Grosshändler	3
Gänsbacher Jos., J. Dr., Professor am Conservatorium	3
Gillar Valerian, k. k. Hof-Schlosser	3
Goldschmidt N. L.	1
Gomperz Theodor, v., Ph. Dr., k. k. Universitäts-Professor	5
Gögl Johann, Hausbesitzer .	5
Gutherz Karl, Ingenieur . .	3
Haber Freiherr v. Linsberg, Louis, Guts- und Fabriksbesitzer, Mitglied d. Herrenhauses	20
Harrasowsky Philipp, Ritt. v., J. Dr., k. k. Ministerialrath	1
Hartung von Hartungen Chr. Hermann, M. Dr.	3
Hasenöhrl Victor, v., J. Dr., Hof- und Gerichtsadvocat	1
Hauser Ferdinand, Stadtbaumeister	20
Hoffer Karl, J. Dr., Hof- und Gerichts-Advocat, Reichsraths-Abgeordneter . . .	1
Hofmann Anton, Ritter von, Güter-Director der k. k. Theres. Akademie	3
Hofmann Leopold, Freih. v., Excell., k. k. General-Intendant der Hoftheater . . .	10
Jaques Heinrich, J. Dr., Hof- u. Gerichtsadvocat, Reichsraths-Abgeordneter . . .	5
Jagusic Sigmund, Edler v. .	2
Kápri Alexander, v.	10
Kinsky Ferdinand, Fürst zu, k. k. Geh. Rath, Mitglied des Herrenhauses	10

	Jährlich fl.
Klang Rudolf, General-Secretär der Versicherungs-Gesellschaft „Janus“	5
Kohen Sigmund	2
Kompert Leopold, Regierungsrath, Schriftsteller	5
Koppel Emil, Compositeur	3
Kraner Anton's Sohn, k. k. Hof-Leinenwaaren-Lieferant	10
Lanckoronski-Brzezie Karl, Graf, k. k. Geh. Rath, Mitglied des Herrenhauses, Curator des öst. Museums für Kunst und Industrie	5
Lederer Arthur, Freiherr	5
Lewinsky Heinr., k. k. Prof.	3
Lewinsky Josef, k. k. Hof-Schauspieler	1
Liechtenstein Karl Rudolf, Fürst zu, k. k. Oberstl.	10
Lippmann Eduard, Ph. Dr., k. k. Universitäts-Professor, Privat-Docent an der technischen Hochschule	5
Lobmeyer Ludwig, k. k. Hof-Glaswaarenfabrikant	10
Lucam Karl, Ritter v., Referent der I. österreichischen Sparcassa	10
Lucam Wilhelm, Ritter von, General-Secretär d. österr.-ung. Bank	5
Malanotti A. S.	10
Manheimer Ed., Oberinspector der Südbahn	1
Marchet Gustav, J. Dr., k. k. Professor a. d. Hochschule für Bodencultur	2
Miller Ritt. zu Aichholz Eug.	5
Miller Ritt. zu Aichholz Franz	5
Miller Ritter zu Aichholz Vincenz	10
Mohr Hermann	1
Moreau Karl, Ritter v.	3
Niebauer Anton, Ritter von, k. k. Sectionschef	2
Pachner von Eggenstorf Ant., Freiherr, k. k. Hofrath	3
Plohn S., Dr. der Med.	3
Plutzar Ernst, J. Dr., Hof- und Gerichts-Advocat	3
Pokorny Eduard, J. Dr., Hof- und Gerichts-Advocat	4
Porges Adolf	10
Ransonnet-Villez Charles, Freiherr von, k. k. wirkl. Geh. Rath. Excellenz	10
Reder Karl, Holzhändler	5
Roth Felix, Dr.	$4^1/_2$
Sager M., Allgem. General-Bauunternehmer	10
Salm-Reifferscheid, Altgraf, Hugo jun.	3
Salm-Reifferscheid, Altgraf, Hugo sen. Reichsraths-Abgeordneter, Ehrenritter des Johanniter-Ordens	10
Salm-Reifferscheid, Altgraf, Karl jun.	3
Schwendenwein, Ritter von Lanauberg August, k. k. Hof-Architekt und Ober-Baurath	25
Stricker Salomon, M. Dr., k. k. Univ.-Prof.	2
Thomann Wilh., Edl. v.	10
Voigt Gustav	5
Wahlberg Wilhelm, J. Dr., k. k. Hofrath und Universitäts-Professor	5
Wetzler Bernhard, Kaufmann	5
Wiener Kaufm.-Gremium	10
Winter Josef, Grosshändler	10
Zimer August, k. k. Oberst-Auditor	1